

INHALT

- 3 Bericht des Präsidenten
- 4 Präsidium & Ausschüsse
- 5 Zahlen, Daten & Fakten
- **Breitensportentwicklung** 10
- Leistungssportentwicklung 16
 - Sportinfrastruktur 20
- Vereins- und Verbandsentwicklung 22
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 24
 - Marketing 26









- Finanzen 27 Jahresrechnung
 - 36 Partner



BERICHT DES PRÄSIDENTEN



Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

ein bewegendes Jahr für den Hamburger Sport liegt hinter uns. Mit diesem Jahresbericht wollen wir eigentlich über die Arbeit und Themen des Hamburger Sportbundes im Jahr 2014 berichten: Das ist aber in diesem Jahr ohne Bezugnahme auf den 21. März 2015 vollkommen unmöglich.

An diesem Tag hat der Deutsche Olympische Sportbund auf seiner außerordentlichen Mitgliederversammlung in der Frankfurter Paulskirche Hamburg einstimmig als deutsche Bewerberstadt für Olympische und Paralympische Spiele für die Jahre 2024/ 2028 bestimmt. Für mich als HSB-Präsident war das ein emotionaler Moment — Sportdeutschland steht geschlossen an der Seite Hamburgs, um die Spiele nach 1972 wieder nach Deutschland zu holen. Die Stimmung und das Signal, das von der DOSB-Mitgliederversammlung ausging, sind für uns eine großartige Rückendeckung und Motivation.

Die intensive Arbeit der Hamburger Sportakteure in den vergangenen Monaten hat sich ausgezahlt, viele Hamburgerinnen und Hamburger sind wieder Feuer und Flamme für Olympische und Paralympische Spiele in unserer Stadt. Unser nächstes Ziel ist nun ein sehr gutes Ergebnis beim Referendum im Herbst 2015. Hierfür müssen wir als organisierter Sport alles tun, um diese Jahrhundertchance für Hamburg zu nutzen!

Danken möchte ich ausdrücklich dem Mitbewerber aus Berlin. Der Regierende Bürgermeister, Michael Müller, und mein Präsidentenkollege, Klaus Böger, haben in der DOSB-Versammlung sportlich fair Hamburg ihre Unterstützung zugesagt. Eine große Geste, vor der ich den Hut ziehe!

Die HSB-Mitgliederversammlung im Juni 2014 hat mich als neuen HSB-Präsidenten gewählt. Mit Angela Braasch-Eggert, Holger Hansen und mittlerweile Gernot Stenger hat das Präsidium einige neue Gesichter bekommen, Thomas Fromm und Klaus Widegreen sind in ihren bisherigen Position verblieben. Danken möchte ich unserem langjährigen Präsidenten und jetzigen Ehrenpräsidenten, Günter Ploß,

für sein großes Engagement und die geleistete Arbeit. Gleiches gilt für Irmelin Otten, Peter Gründel sowie Hajo Schulke, die aus ihren Ämtern ausgeschieden sind.

Das neue Präsidium hat zusammen mit dem Hauptamt umgehend eine neue politische Zielsetzung für die Legislatur 2014-2018 entwickelt und diese im Anschluss mit dem Hauptausschuss intensiv erörtert. Die dortige Unterstützung gibt uns Rückenwind bei der Interessenvertretung für den Sport in Hamburg. Für den von mir formulierten Satz "Der Sport tut mehr für die Stadt, als die Stadt für den Sport" habe ich viel Zustimmung erhalten. Die Leistungen des Sports zukünftig besser darzustellen und die politische Unterstützung für die Sportthemen zu optimieren, ist eine der Hauptaufgaben des HSB. Die Themen gehen uns nicht aus: Berücksichtigung von Vereinsbedarfen in Schulsporthallen, Schwimmzeiten, Sport und Inklusion, Lärmschutzproblematiken rund um Sportanlagen, ausreichende Sportflächen für eine wachsende Bevölkerung – alles Themen, die uns bereits im Jahre 2014 intensiv beschäftigt haben. Hier gilt es mit Hilfe der Dekadenstrategie weiter mit Leidenschaft und Augenmaß "dicke Bretter zu bohren".

Für die Unterstützung und das Engagement unserer Sportvereine und – verbände sowie der Partner und Sponsoren des HSB bedanke ich mich sehr herzlich. Schließen möchte ich mit einem Appell: Kämpfen wir gemeinsam für die Jahrhundertchance die Olympischen und Paralympischen Spiele in Hamburg ausrichten zu können!

Mit Feuer und Flamme für Hamburg 2024/2028!

DR. JÜRGEN MANTELL, HSB-PRÄSIDENT

PRÄSIDIUM UND AUSSCHÜSSE 2014

PRÄSIDIUM

Dr. Jürgen Mantell

Präsident

Holger Hansen

Vizepräsident Finanzei

Thomas Fromm

Vizenräsident Breitensportentwick

Klaus Widegreen

Vizonräsident Leistungssportentwicklung

Dr. Gernot Stenger

Vizepräsident Frauen im Sport und Vereins- & Verbandsentwicklung

Angela Braasch-Eggert

Vizepräsidentin Sportinfrastruktur und Frauen im Spor

Ronja Kieslich

Vorsitzende Hamburger Sportiugend

Sebastian Stegemann (beratend)

Hamburger Sportjugend

Ralph Lehnert

Cocchäfteführer

LANDESAUSSCHUSS FINANZEN

Holger Hansen

vorsitzender

Erika Kraudelt

Ulrich Lopatta

Manfred Regener

Mike Schreiber

Wilfred Diekert

Harald Pillar

Ansprechpartner im Hauptamt: Ralph Lehnert, Christian Poon

LANDESAUSSCHUSS SPORTINFRASTRUKTUR

Angela Braasch-Eggert

Frank Fechner

Uwe Herzberg

Lars Wüpper

Heinz Baethge

Werner Dünnleder

Dr. Benjamin Schulz

Ansprechpartner im

Hauptamt: Bernard Kössler

LANDESAUSSCHUS: BREITENSPORT-ENTWICKLUNG

Thomas Fromm

Vorsitzender

Henrike Adler

Klaus Euteneuer-Trentow

Angelika Czaplinski

Andreas Meyer

Renate Fleischer

Sabine Arsenis

Jürgen Fehrmann kooptiertes Mitglied

Julian Wiedemann

kooptiertes Mitglied

Ansprechpartnerin

Katrin Gauler

LANDESAUSSCHUSS FRAUEN IM SPORT

Angela Braasch-Eggert

Vorsitzende

Karen Beigel

Kerstin Lehmann

Katrin Claus

Heike Eberle

Mäggi Lübbersmeyer

Andrea Nuszkowski

Ronja Kieslich

Ansprechpartnerin

Ilka Mischker

LANDESAUSSCHUSS LEISTUNGSSPORT-ENTWICKLUNG

Klaus Widegreen

Vorsitzender

Julian Battmer

Sven Bauer

Sven Bauer

Stephan Dahrendorf

Alexander Lüdeke

Veith Sieber

Bernd Nennhaus

. -.

Lena Först kooptiertes Mitglied

Ingrid Unkelbach

kooptiertes Mitglied

Ansprechpartner im Hauptamt: Niclas Hildebrand Stephan Klaus

Dr. Gernot Stenger

Jürgen Hitsch

Klaus Jakobs

Oliver Kosanke

Raimund Kruse

Gerllinde Reeker

Christian Okun

Knut Kilgus kooptiertes Mitglied

Ansprechpartner im

WASSERSPORTKOMMISSION

Reinhard Ranke, Vorsitzender

Dieter Wibbelmann

Anita Hintz-Glitza

Joachim Peters

Andreas Völker

Jürgen Warner Ehrhard Erichsen

Christian Michalczyk, kooptiertes Mitglied

Jürgen Blanck, kooptiertes Mitglied

Olaf Schultchen, Ansprechpartner im Hauptamt

HSB-MITGLIEDERSTATISTIK

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

JUGENDLICHE BIS 18 JAHRE 2002 - 2015

männlich	weiblich	gesamt
65.976	47.387	113.363
66.627	47.540	114.167
67.490	48.181	115.671
68.913	49.083	117.996
70.928	50.289	121.217
75.163	51.639	126.802
79.601	53.794	133.395
81.854	54.689	136.543
85.837	57.346	143.183
82.408	53.577	135.985
84.269	55.647	139.916
85.958	56.433	142.391
87.137	57.674	144.811
86.808	57.690	144.498
	65.976 66.627 67.490 68.913 70.928 75.163 79.601 81.854 85.837 82.408 84.269 85.958 87.137	65.976 47.387 66.627 47.540 67.490 48.181 68.913 49.083 70.928 50.289 75.163 51.639 79.601 53.794 81.854 54.689 85.837 57.346 82.408 53.577 84.269 55.647 85.958 56.433 87.137 57.674

MITGLIEDER AB 61 JAHRE 2002 - 2015

Jahr	gesamt	
2002	71.338	
2003	81.666	
2004	78.247	
2005	79.545	
2006	83.122	
2007	82.606	
2008	81.898	
2009	92.562	
2010	87.934	
2011	116.611	1
2012	117.036	١
2013	117.808	١
2014	117.599	
2015	94.567	







MITGLIEDERSTRUKTUR* 2014

Alter (Jahre)	männlich	weiblich	gesamt
bis 6 Jahre	16.293	13.529	29.822
7 bis 14 Jahre	50.373	31.652	82.025
15 bis 18 Jahre	20.142	12.509	32.651
19 bis 26 Jahre	33.482	26.713	60.195
27 bis 40 Jahre	65.993	53.770	119.763
41 bis 60 Jahre	98.915	60.734	159.649
über 60 Jahre	55.878	38.689	94.567
gesamt:	341.076	237.596	578.672

^{*}ordentliche, außerordentliche und mit besonderer Aufgabenstellung, ohne internationale Anbindung

DIE MITGLIEDER ENTWICKLUNG IM HSB IN DEN EINZELNEN SPORTARTEN

Sportart	1985	1990	2009	2010	2011	2012	2013	Vorjahr	2014	Vorjahr	2015	Vorjah
Turnen / Gymn. / Faustball / Wand.	82040	81339	142708	144044	144700	148743	158651	6,66	165351	4,22	166344	0,
Fußball inkl. Suporters	46261	40368	113390	120985	130138	135897	139268	2,48	141223	1,4	145806	3,2
Tennis	37674	38986	27904	27102	26987	27168	29489	8,54	29836	1,18	29546	-0,9
Segeln	10940	11636	11750	11742	11876	11819	11799	-0,17	11668	-1,11	11580	-0,7
Schwimmen	14097	12687	10000	10585	9985	10171	10531	3,54	10736	1,95	10634	-0,9
Bergsteigen/Klettern	-	-	6062	6708	6948	7514	8789	16,97	9152	4,13	9310	1,7
Hockey	5513	5805	8138	7619	7830	8085	8461	4,65	8824	4,29	9111	3,2
Golf (ordentliche Mitglieder)	5251	6699	7722	7827	8105	8424	8859	5,16	8841	-0,2	8810	-0,3
Handball inkl. Suporters	14744	11885	9787	9750	9552	9289	9469	1,94	9199	-2,85	8777	-4,5
Basketball	3403	4717	5833	5880	6436	6594	7646	15,95	7607	-0,51	7427	-2,3
	9391	9984	6313	6114	6089	6148	6451	4,93	6795	5,33	6834	0,5
Volleyball	9848	10114	6139	6060	5737	6218	6689	7,57	6792	1,54	6767	-0,3
Tanzsport			4821		5957							
Behindertensport	1435	2138		5492		6957	6747	-3,02	6381	-5,42	6542	2,5
Tischtennis	8626	8825	6002	6396	6375	6227	6188	-0,63	6164	-0,39	5932	-3,7
Rudern	4391	4675	5339	5585	5420	5263	5640	7,16	5770	2,3	5766	-0,0
Leichtathletik	6312	5172	4564	4891	5092	4952	5190	4,81	5192	0,04	5246	1,0
Reiten/Voltigieren	6490	5892	5044	4911	4851	4867	4884	0,35	4937	1,09	5183	4,9
Schießsport	6625	6615	4700	4718	4616	4749	4531	-4,59	4482	-1,08	4489	0,1
Kanu	3082	3061	3655	3848	3889	3788	3875	2,3	4213	8,72	4256	1,0
Judo	5337	6501	4541	4386	4346	3913	3956	1,1	3865	-2,3	3780	-2,
Badminton	3144	3557	2746	2741	2475	2677	2708	1,16	2765	2,1	2879	4,1
Schach	2663	2753	2290	2284	2285	2177	2208	1,42	2373	7,47	2444	2,9
Karate	1763	2861	2358	2185	2390	2695	2453	-8,98	2397	-2,28	2349	
Radsport-Verband	1017	934	2074	2136	2076	2156	1660	-23,01	2083	25,48	2069	-0,6
Ju-Jutsu	-	-	1705	1753	1849	1825	1931	5,81	1938	0,36	1977	2,0
Boxen	803	603	1159	1270	1243	1379	1661	20,45	1678	1,02	1773	5,6
Triathlon	-	91	886	1328	1478	1234	1521	23,26	1683	10,65	1749	3,9
Motorbootsport	657	718	1193	1281	1361	1385	1372	-0,94	1407	2,55	1581	12,3
Skisport	3510	3566	1731	1642	1537	1451	1413	-2,62	1401	-0,85	1341	-4,2
Angeln	8836	8041	1606	1591	1555	1225	1265	3,27	1311	3,64	1321	0,7
Eissport/Eishockey	1264	1324	1148	1219	1252	1272	1285	1,02	1251	-2,65	1311	4,
Tauchsport	641	948	1215	1177	1215	1224	1283	4,82	1231	-4,05	1225	-0,4
American Football	-	-	1326	1278	1377	1328	1409	6,1	1457	3,41	1171	-19,6
Taekwondo	516	659	864	988	1018	1111	1119	0,72	1150	2,77	1169	1,6
Luftsport	1123	1280	829	1038	1120	1137	1045	-8,09	1071	2,49	1060	-1,0
Rugby	325	386	578	657	740	786	869	10,56	958	10,24	1048	9,3
Kegeln/Bowling	10611	6592	1347	1098	1128	797	841	5,52	887	5,47	803	-9,4
Fechten	670	620	744	848	810	810	823	1,6	821	-0,24	760	-7,4
Rollsport	0	0	635	717	694	662	656	-0,91	697	6,25	634	-9,0
Kickboxen	0	0	033	0	336	400	533	33,25	584	9,57	553	-5,3
Baseball	-	462	516	532	507	475	472	-0,63	435	-7,84	402	-7,5
Floorball	0	402	287	343	355	346			353		402	
							356	2,89		-0,84		13,8
Squash Wandern im USB	428	844	342	357	353	392	379	-3,32	391	3,17	387	-1,0
Wandern im HSB	-	-	112	219	352	354	341	-3,67	402	17,89	377	-6,2
Dart	-	- 772	197	217	242	264	277	4,92	329	18,77	362	10,0
Ringen	679	773	229	228	257	258	312	20,93	309	-0,96	244	-21,0
Aikido	-	-	328	300	398	370	350	-5,41	242	-30,86	238	-1,6
Bahnengolf	385	436	209	216	197	213	199	-6,57	205	3,02	205	
Lacrosse	0	0	0	0	640	891	168	-81,14	198	17,86	199	0,5
Billard	96	125	243	220	162	210	159	-24,29	188	18,24	192	2,1
Cricket	-	-	52	79	80	88	105	19,32	186	77,14	181	-2,6
Boule/Petanque	-	-	230	224	143	175	170	-2,86	167	-1,76	179	7,1
Motorsport (ordentliche Mitglieder)	798	907	304	314	294	139	136	-2,16	138	1,47	152	10,1
Radsport-Solidarität	-	-	140	140	140	134	120	-10,45	116	-3,33	110	-5,
Gewichtheben	-	-	278	269	173	183	149	-18,58	121	-18,79	94	-22,3
Wasserski	-	-	61	69	78	79	81	2,53	77	-4,94	69	-10,3
Polo	16	16	38	37	34	32	37	15,63	34	-8,11	28	-17,6
Sportakrobatik	0	0	18	16	13	11	12	9,09	0	-100	0	,-



ZAHL DER VEREINE NACH MITGLIEDERANZAHL

Mitglieder	bis 50	51 - 100	101 - 250	251 - 500	501 - 1000	1001 - 2000	2001 - 3000	über 3000	Mitglieder
1982	3088	7659	20146	34208	55042	78238	49242	67873	315496
1992	4094	10355	25369	35909	55029	82280	45612	167034	425682
2002	5553	10061	25250	32222	64056	63308	62065	228412	490927
2007	6670	9801	23063	32144	50189	65151	41576	273977	502571
2009	6419	10420	22646	30821	55909	61504	34113	300338	522170
2010	6904	9795	24015	32827	50456	56361	39585	314038	533981
2011	6997	9431	23837	32802	51286	53849	40542	321528	540272
2012	6734	10159	24037	31327	53678	51864	42871	331457	552127
2013	6886	9702	24583	31124	53061	57830	37184	349048	569418
2014	6827	10374	23750	31155	55059	52035	40260	355195	574655
2015	7363	9966	23166	31869	52203	49223	46740	358142	578672

VEREINE MIT MEHR ALS 200 MITGLIEDERN

Kurzname	1985	1990	2009	2010	2011	2012	2013	Vorjahr	2014	Vorjahr	2015	Vorjahr
Hamburger SV	4637	4617	57427	65323	70331	71098	71574	0.67	72660	1,52	73731	1,47
Sportspaß	0	3727	50269	54052	57100	61217	70412	15,02	72632	3,15	72306	-0,45
FC St. Pauli	910	1415	8161	8945	13163	15795	17763	12.46	19713	10,98	21090	6,99
Eimsbütteler TV	4662	6891	10575	11043	11565	11831	12004	1,46	12166	1,35	12378	1,74
TSG Bergedorf	4719	5045	9994	9853	9608	9921	9965	0,44	10503	5,4	10626	1,17
Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg	0	0	5753	6617	6617	7140	8432	18,1	8855	5,02	9016	1,82
Niendorfer TSV	6060	6871	8050	8012	8026	8052	8254	2,51	8122	-1,6	8041	-1
Altonaer Turnverband	1085	1380	5018	5051	5143	5507	6615	20.12	7212	9.02	8002	10,95
Sportclub Alstertal-Langenhorn	0	0	7319	7277	7182	7300	7386	1,18	7453	0,91	7544	1,22
Walddörfer SV	3392	3763	6189	6316	6422	6630	7015	5,81	7197	2,59	7444	3,43
Sportverein Eidelstedt	0	0	6254	6559	6651	6703	7014	4,64	7131	1,67	7209	1,09
Altrahlstedter MTV	4013	3751	6021	5848	5712	5659	5683	0,42	5615	-1,2	5436	-3,19
Hamburger Turnerschaft v. 1816	6682	7673	5045	4883	4785	4764	4824	1,26	4901	1,6	4890	-0,22
Hausbruch-NeugrTurnerschaft	4503	3846	4301	4477	4424	4394	4801	9,26	4849	1	4742	-2,21
Verein Aktive Freizeit	0	0	3529	3648	3751	3921	4190	6,86	4269	1,89	4312	1,01
Bramfelder SV v. 1945 e.V.	4313	4286	3934	3863	3833	3850	4083	6,05	4162	1,93	4161	-0,02
SC Poppenbüttel	5136	5409	3337	3336	3419	3593	3572	-0,58	3698	3,53	3962	7,14
Der Club an der Alster	1941	2002	3317	3459	3577	3680	3720	1,09	3757	0,99	3726	-0,83
TuS Berne	3506	3539	3423	3423	3369	3276	3578	9,22	3530	-1,34	3538	0,23
SV Polizei	3176	3245	3116	3086	3092	3244	3341	2,99	3398	1,71	3419	0,62
TSV Sasel	1884	1963	3362	3460	3339	3329	3396	2,01	3236	-4,71	3212	-0,74
SC Vier- und Marschlande	0	0	3038	3015	2930	3001	3181	6	3134	-1,48	3178	1,4
Harvestehuder Tennis- u. Hockey Club e.V.	1304	1745	1918	2076	2103	2206	2215	0,41	2701	21,94	2959	9,55
Turnerbund Hamburg-Eilbeck	2024	2278	2812	2859	2858	2823	2801	-0,78	2775	-0,93	2760	-0,54
ESV Grün-Weiß Hamburg	1542	1490	2234	2222	2151	2334	2450	4,97	2758	12,57	2758	0
SC Victoria Hamburg e.V.	2253	2091	1940	1876	2070	2382	2517	5,67	2611	3,73	2716	4,02
TSC Wellingsbüttel	2164	2449	2903	2843	2796	2738	2704	-1,24	2699	-0,18	2580	-4,41
TuS Finkenwerder	2154	2370	2342	2255	2187	2349	2414	2,77	2391	-0,95	2448	2,38
Rissener SV	2784	2758	3140	3289	3234	2360	2309	-2,16	2463	6,67	2433	-1,22
FTSV Komet Blankenese	1543	1909	2030	2049	2110	2222	2346	5,58	2396	2,13	2352	-1,84
Großflottbeker THGC	1420	1564	1984	2041	1808	2104	2147	2,04	2218	3,31	2348	5,86
Sportverein Bergstedt von 1948 e.V.	1486	1381	2007	1988	1942	2001	1985	-0,8	2221	11,89	2300	3,56
Spielvereinigung Blankenese von 1903 e.V.	2170	2038	2337	2361	2320	2332	2316	-0,69	2247	-2,98	2281	1,51
Harburger Turnerbund	2655	2425	2258	2235	2302	2282	2321	1,71	2216	-4,52	2214	-0,09
Turnerschaft Harburg	1475	1488	2243	2010	2197	2197	2162	-1,59	2204	1,94	2192	-0,54
SV Nettelnburg Allermöhe	891	1521	2190	2053	2044	2125	2156	1,46	2105	-2,37	2172	3,18
Wandsbeker TSV Concordia*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2078	0
Farmsener TV	2682	2673	2246	2189	2174	2079	2133	2,6	2133	0	2054	-3,7
SV Grün-Weiß Harburg	2408	2124	2247	2086	2002	1895	1914	1	1983	3,61	2040	2,87
SV Lurup-Hamburg	2629	2644	1957	1862	1810	1829	1808	-1,15	1926	6,53	2039	5,87
VFL 93 Hamburg e.V.	2150	1919	2015	2002	2019	2073	2054	-0,92	2045	-0,44	2010	-1,71
Meiendorfer SV	2140	2169	2222	2217	2220	2232	2139	-4,17	2077	-2,9	2006	-3,42



JAHRESMITGLIEDERMELDUNG 2015 NACH SPORTARTEN – GESAMTAUFSTELLUNG

Aikido American Football Angeln Badminton Bahnengolf Baseball Basketball Behinderten-/Rehasport Bergsteigen/Klettern Billard Boule, Boccia u. Petanque Boxen Dart Eissport Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport Squash	238 1171 1321 2879 205 402 7427 6542 9310 181 179 1773 362 1311 760 64659 94 8810 88555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183 2069	174 977 1245 2013 148 299 4284 2675 5276 162 116 1498 312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129 972	64 194 76 866 57 103 3143 3867 4034 19 63 275 50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23 421	89 531 145 870 5 136 2777 454 1279 19 4 544 7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73 36	0 0 0 2 0 3 37 50 5 0 0 13 0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0	0 0 0 0 0 1 0 0 89 29 4 1 1 0 1 1 0 2 18 0 0 11 89 115 67 11 14 16 0 2 0 110 2 110 2 110 110 110 110 110 1	39 156 37 310 0 62 1210 155 690 9 1 223 1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23 18	16 27 1 187 0 20 564 81 560 0 2 46 0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15
American Football Angeln Badminton Bahnengolf Baseball Basketball Behinderten-/Rehasport Bergsteigen/Klettern Billard Boule, Boccia u. Petanque Boxen Dart Eissport Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport/Inline-Sport Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	1171 1321 2879 205 402 7427 6542 9310 181 179 1773 362 1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	977 1245 2013 148 299 4284 2675 5276 162 116 1498 312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	194 76 866 57 103 3143 3867 4034 19 63 275 50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	531 145 870 5 136 2777 454 1279 19 4 544 7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	0 0 2 0 3 37 50 5 0 0 13 0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0	0 0 1 0 0 89 29 4 1 0 11 0 218 0 111 89 115 67 11 14 16 0 2 0	156 37 310 0 62 1210 155 690 9 1 223 1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	27 1 187 0 20 564 81 560 0 2 46 0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2 2
Angeln Badminton Bahnengolf Baseball Basketball Behinderten-/Rehasport Bergsteigen/Klettern Billard Boule, Boccia u. Petanque Boxen Dart Eissport Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	1321 2879 205 402 7427 6542 9310 181 179 1773 362 1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	1245 2013 148 299 4284 2675 5276 162 116 1498 312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	76 866 57 103 3143 3867 4034 19 63 275 50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	145 870 5 136 2777 454 1279 19 4 544 7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	0 2 0 3 37 50 5 0 0 13 0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0	0 1 0 0 89 29 4 1 0 11 0 218 0 111 89 115 67 11 14 16 0 2	37 310 0 62 1210 155 690 9 1 223 1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	1 187 0 20 564 81 560 0 2 46 0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Badminton Bahnengolf Baseball Basketball Behinderten-/Rehasport Bergsteigen/Klettern Billard Boule, Boccia u. Petanque Boxen Dart Eissport Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	2879 205 402 7427 6542 9310 181 179 1773 362 1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	2013 148 299 4284 2675 5276 162 116 1498 312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	866 57 103 3143 3867 4034 19 63 275 50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	870 5 136 2777 454 1279 19 4 544 7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	2 0 3 37 50 5 0 0 13 0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0	1 0 0 89 29 4 1 0 11 0 218 0 111 89 115 67 11 14 16 0 2	310 0 62 1210 155 690 9 1 223 1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	187 0 20 564 81 560 0 2 46 0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2 2
Bahnengolf Baseball Basketball Behinderten-/Rehasport Bergsteigen/Klettern Billard Boule, Boccia u. Petanque Boxen Dart Eissport Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	205 402 7427 6542 9310 181 179 1773 362 1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	148 299 4284 2675 5276 162 116 1498 312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	57 103 3143 3867 4034 19 63 275 50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	5 136 2777 454 1279 19 4 544 7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	0 3 37 50 5 0 0 13 0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0	0 89 29 4 1 0 11 0 218 0 111 89 115 67 11 14 16 0 2 0	0 62 1210 155 690 9 1 223 1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	0 20 564 81 560 0 2 46 0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Baseball Basketball Behinderten-/Rehasport Bergsteigen/Klettern Billard Boule, Boccia u. Petanque Boxen Dart Eissport Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	402 7427 6542 9310 181 179 1773 362 1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 55246 1060 1581 152 5183	299 4284 2675 5276 162 116 1498 312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	103 3143 3867 4034 19 63 275 50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	136 2777 454 1279 19 4 544 7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	3 37 50 5 0 0 13 0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0 122 1	0 89 29 4 1 0 11 0 218 0 111 89 115 67 11 14 16 0 2 0	62 1210 155 690 9 1 223 1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	20 564 81 560 0 2 46 0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2 23
Basketball Behinderten-/Rehasport Bergsteigen/Klettern Billard Boule, Boccia u. Petanque Boxen Dart Eissport Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	7427 6542 9310 181 179 1773 362 1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5546 1060 1581 152 5183	4284 2675 5276 162 116 1498 312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	3143 3867 4034 19 63 275 50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	2777 454 1279 19 4 544 7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	37 50 5 0 0 13 0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0	89 29 4 1 0 1 0 11 0 218 0 11 89 115 67 11 14 16 0 2 0	1210 155 690 9 1 223 1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	564 81 560 0 2 46 0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Behinderten-/Rehasport Bergsteigen/Klettern Billard Boule, Boccia u. Petanque Boxen Dart Eissport Fechten Frußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	6542 9310 181 179 1773 362 1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	2675 5276 162 116 1498 312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	3867 4034 19 63 275 50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	454 1279 19 4 544 7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	50 5 0 0 13 0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0 122 1	29 4 1 0 1 0 11 0 218 0 11 89 115 67 11 14 16 0 2 0 110 2 6	155 690 9 1 223 1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	81 560 0 2 46 0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2 2 2
Bergsteigen/Klettern Billard Boule, Boccia u. Petanque Boxen Dart Eissport Fechten Frußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	9310 181 179 1773 362 1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	5276 162 116 1498 312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	4034 19 63 275 50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	1279 19 4 544 7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	5 0 0 13 0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0	4 1 0 1 0 11 0 218 0 11 89 115 67 11 14 16 0 2 0	690 9 1 223 1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	560 0 2 46 0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2 23
Billard Boule, Boccia u. Petanque Boxen Dart Eissport Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	181 179 1773 362 1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	162 116 1498 312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	19 63 275 50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	19 4 544 7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	0 0 13 0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0	1 0 1 0 11 0 218 0 11 89 115 67 11 14 16 0 2 0	9 1 223 1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	0 2 46 0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Boule, Boccia u. Petanque Boxen Dart Eissport Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	179 1773 362 1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	116 1498 312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	63 275 50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	4 544 7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	0 13 0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0	0 1 0 11 0 218 0 11 89 115 67 11 14 16 0 2 0	1 223 1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	2 46 0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Boxen Dart Eissport Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	1773 362 1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	1498 312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	275 50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	544 7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	13 0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0 122 1	1 0 11 0 218 0 11 89 115 67 11 14 16 0 2 0	223 1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	46 0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Dart Eissport Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	362 1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	312 886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	50 425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431	7 602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	0 35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0	0 11 0 218 0 11 89 115 67 11 14 16 0 2 0	1 270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	0 136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Eissport Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	1311 760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	886 506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	425 254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	602 367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	35 1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0 122	11 0 218 0 11 89 115 67 11 14 16 0 2 0	270 170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	136 71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Fechten Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	760 64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	506 57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	254 7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431	367 30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	1 2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0 122	0 218 0 111 89 115 67 11 14 16 0 2 0 110 2	170 17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32	71 2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Fußball Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	64659 94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	57630 85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	7029 9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431 23	30223 20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	2747 0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0 122 1	218 0 11 89 115 67 11 14 16 0 2 0 110 2 6	17799 4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	2696 0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2 23
Gewichtheben Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	94 8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	85 5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	9 3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431	20 1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	0 9 135 183 232 30 19 56 1 5 0 122	0 11 89 115 67 11 14 16 0 2 0 110 2	4 414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32	0 188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Golf Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rudern Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	8810 8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	5248 5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	3562 3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431	1099 3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	9 135 183 232 30 19 56 1 5 0 122	11 89 115 67 11 14 16 0 2 0 110 2	414 1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32	188 896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Handball Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	8555 9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	5382 5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	3173 4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431	3632 5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	135 183 232 30 19 56 1 5 0 122	89 115 67 11 14 16 0 2 0 110 2	1269 1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32	896 1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Hockey Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Ruden Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	9111 3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	5018 2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	4093 936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431	5249 2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	183 232 30 19 56 1 5 0 122 1	115 67 11 14 16 0 2 0 110 2	1835 1552 548 180 619 11 43 16 955 32	1953 513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Judo Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	3780 1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	2844 1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	936 605 1542 758 253 231 88 2288 76 431	2666 1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	232 30 19 56 1 5 0 122 1	67 11 14 16 0 2 0 110 2	1552 548 180 619 11 43 16 955 32 23	513 290 91 344 1 27 15 1097 2
Ju-Jutsu Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	1977 4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	1372 2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	605 1542 758 253 231 88 2288 76 431	1166 495 1317 33 197 82 2853 86 73	30 19 56 1 5 0 122 1	11 14 16 0 2 0 110 2	548 180 619 11 43 16 955 32 23	290 91 344 1 27 15 1097 2
Kanu Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	4256 2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	2714 1591 550 322 111 2958 984 1150 129	1542 758 253 231 88 2288 76 431	495 1317 33 197 82 2853 86 73	19 56 1 5 0 122 1	14 16 0 2 0 110 2 6	180 619 11 43 16 955 32 23	91 344 1 27 15 1097 2 23
Karate Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	2349 803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	1591 550 322 111 2958 984 1150	758 253 231 88 2288 76 431	1317 33 197 82 2853 86 73	56 1 5 0 122 1 3	16 0 2 0 110 2 6	619 11 43 16 955 32 23	344 1 27 15 1097 2 23
Kegeln/Bowling Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	803 553 199 5246 1060 1581 152 5183	550 322 111 2958 984 1150 129	253 231 88 2288 76 431 23	33 197 82 2853 86 73	1 5 0 122 1 3	0 2 0 110 2 6	11 43 16 955 32 23	1 27 15 1097 2 23
Kickboxen Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	553 199 5246 1060 1581 152 5183	322 111 2958 984 1150 129	231 88 2288 76 431 23	197 82 2853 86 73	5 0 122 1 3	2 0 110 2 6	43 16 955 32 23	27 15 1097 2 23
Lacrosse Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	199 5246 1060 1581 152 5183	111 2958 984 1150 129	88 2288 76 431 23	82 2853 86 73	0 122 1 3	0 110 2 6	16 955 32 23	15 1097 2 23
Leichtathletik Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	5246 1060 1581 152 5183	2958 984 1150 129	2288 76 431 23	2853 86 73	122 1 3	110 2 6	955 32 23	1097 2 23
Luftsport Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	1060 1581 152 5183	984 1150 129	76 431 23	86 73	1 3	2 6	32 23	2 23
Motorbootsport Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	1581 152 5183	1150 129	431 23	73	3	6	23	23
Motorsport Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	152 5183	129	23					
Reiten/Voltigieren Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	5183			36	0	1	18	
Radsport Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport		972	∄ 211					5
Ringkampfsport Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	2069			2038	35	131	109	1206
Radsport-Solidarität Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport		1670	399	140	2	4	55	28
Rollsport/Inline-Sport Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	244	239	5	72	4	0	42	0
Rudern Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	110	81	29	3	0	0	0	0
Rugby Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	634	366	268	246	6	10	80	102
Schach Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	5766	4212	1554	802	6	3	261	106
Schießsport Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	1048	855	193	337	29	10	158	45
Schwimmen Segeln Skisport/Inline-Sport	2444	2165	279	667	8	9	387	107
Segeln Skisport/Inline-Sport	4489	3486	1003	432	4	4	123	49
Skisport/Inline-Sport	10634	5341	5293	6748	738	704	2241	2317
	11580	8517	3063	1341	15	14	475	267
Squash	1341	674	667	131	17	14	40	30
- 4	387	340	47	34	0	0	14	5
Taekwondo	1169	776	393	558	26	7	254	126
Tanzsport	6767	2724	4043	802	11	149	55	417
Tauchsport	1225	807	418	157	7	13	43	28
Tennis	29546	16717	12829	9149	247	186	3425	2455
Tischtennis	5932	4747	1185	1399	4	0	735	131
Triathlon	1749	1263	486	110	1	1	55	21
Turnen/Gym./Faustb./sonstiger 1	66193	45403	120790	47566	9350	10766	7946	13182
Uni-Hockey	402	310	92	247	19	2	138	29
Volleyball	6834	3107	3727	1269	3	0	187	437
Wandern im VTF	151	56	95	0	0	0	0	0
Wandern im HSB	377	138	239	2	0	0	1	0
Wasserski	69	39	30	9	0	0	2	3
Cricket	192	172	20	66	1	0	31	4
Polo	28	27	1	2	0	0	0	0
	81369	69495	11874	14608	2365	910	5872	1142
3 11 11	79539	55375	24164	2060	110	77	604	463
Außerordentliche Mitglieder	7307	4529	2778	856	7	5	336	134
Mitgl. o. internat. Anbindung		4329	0	0	0	0	0	0
Keine Fachverbandszuordnung	7	4421	3102	1154	115	71	341	270

M15-18	W15-18	M19-26	W19-26	M27-40	W27-40	M41-60	W41-60	M60-	W60-
21	13	9	8	35	10	56	16	14	1
300	48	327	59	148	45	43	12	3	3
101	6	96	4	181	19	486	34	344	12
240	130	195	93	560	217	559	196	147	42
4	1	7	2	23	6	57	25	57	23
31	20	47	25	85	28	67	10	4	0
595	282	519	388	927	627	605	630	391	563
90 14	49 6	112 1597	75 1153	180 1510	232 1299	710 459	1189 457	1378 1001	2212 555
8	1	19	4	25	4	57	7	44	2
0	1	3	3	4	2	51	16	57	39
221	40	339	74	448	84	218	29	36	1
6	0	18	4	83	15	186	28	18	3
109	41	118	36	143	60	139	96	72	45
84	41	55	31	71	56	99	46	26	9
5792	971	6599	998	11036	1031	10169	887	3488	228
13	3	24	2	23	3	12	1	9	0
335	142	335	131	476	272	1707	1196	1972	1622
812	431	771	546	948	637	986	489	461	85
620 225	543 77	506 181	430 67	616 245	398 95	985 339	574 98	273 70	80 19
188	99	159	63	211	66	209	72	27	4
110	81	165	69	484	335	1210	674	546	278
200	82	109	58	176	102	360	142	71	14
16	4	29	13	64	49	243	97	186	89
66	54	53	57	87	57	58	30	10	4
34	17	33	28	28	28	0	0	0	0
279	290	151	145	236	142	621	287	594	217
42	7	92	10	181	10	390	31	246	14
10	8	30	19	88	31	459	165	537	179
9	3	15	3	14	2	34	7	39	2
35	522	80	685 24	89	691	290	785 174	334	191
46 26	5 0	116 57	1	323 42	92 1	888 39	2	240 29	72 1
3	0	12	9	27	10	33	8	6	2
34	14	65	16	92	60	79	56	10	10
325	101	430	138	826	381	1232	563	1132	262
68	27	137	17	209	59	174	26	80	9
134	22	174	33	289	45	642	40	531	23
178	74	240	127	466	173	1301	377	1174	199
394	354	249	250	443	419	860	823	416	426
365	205	454	239	1126	535	3220	1079	2862	724
15	15	25	26	38	47	232	242	307	293
9	6	32	8	96	16	155	10	34	2
98 26	47 144	123 95	72 218	127	74 372	138	63 1990	10 620	4 753
41	25	62	47	251 186	90	1666 367	195	101	20
1552	1284	1133	857	1691	1162	4575	4214	4094	2671
444	85	308	74	992	366	1275	306	989	223
23	9	63	34	524	276	571	140	26	5
1528	4794	2806	13036	5823	30671	9147	28582	8803	19759
46	13	53	28	33	11	21	9	0	0
210	432	267	510	929	1445	1230	776	281	127
0	0	0	0	7	8	7	4	42	83
0	1	2	1	1	1	29	30	105	206
4	0	0	4	9	7	18	14	6	2
21	9	30	2	58	3	28	2	3	0
2 3744	0 575	1 7009	0 1351	2 17965	0 3542	14 27264	0 3769	8 5276	1 585
508	298	6628	4235	13095	6972	19880	3769 7571	14550	585 4548
290	84	351	100	496	138	1485	981	1564	1336
0	0	1	0	4	0	2	0	0	0
154	203	330	180	949	468	1493	1096	1039	814

BREITENSPORTENTWICKLUNG

Der HSB steht für das Prinzip "Sport für ALLE" und setzt sich für Vielfalt und nachhaltige Strukturen des organisierten Sports ein. Er versteht sich als Impulsgeber für zielgruppenspezifische Ansätze auf Grundlage gesellschaftspolitischer und demographischer Entwicklungen. Der HSB fördert eine gleichberechtigte Teilhabe für Jede/n, insbesondere von Menschen mit ausländischen Wurzeln, Menschen mit Behinderung sowie Älteren im Sport. Er unterstützt ausdrücklich die Forderung der Dekadenstrategie, "Möglichst viele Hamburger sollen Sport treiben!" – am besten im Sportverein.

Sport der Älteren

Der HSB entwickelt Bewegungs- und Sportangebote für Ältere weiter. Er unterstützt die Qualitätssicherung und wird als zentraler Partner im Bereich der Bewegungs- und Gesundheitsförderung für Ältere anerkannt.

• "MACH MIT – BLEIB FIT!" – DIE BEWEGUNGSINITIATIVE FÜR ÄLTERE

Das Gemeinschaftsprojekt des HSB und des Hamburger Abendblattes ging 2014 in das zweite Projektjahr und hatte insbesondere das Ziel, die

Die Bewegungsinitiative für Ältere

Bewegungsinitiative hamburgweit zu etablieren. Sportvereine und Senioreneinrichtungen bieten in Kooperation Bewegungsangebote für ältere Menschen an, die nicht mehr so mobil

sind. Im Fokus der Koordinatorinnen des Projektes lag dabei der Harburger Bezirk, der bisher noch keine Kooperationsgruppen hatte. Dieses Ziel konnte mit drei neuen Bewegungsgruppen erfolgreich erreicht werden. Insgesamt konnten 16 neue Kooperationen in 2014 aufgebaut werden, so dass das Projekt am Jahresende 39 Kooperationen umfasste.

QUALIFIZIERUNG

Mit dem LSV Schleswig-Holstein wurde bzgl. des Qualifizierungsmoduls "Aktiv 70 plus" vereinbart, dieses im kommenden Jahr in Kooperation mit dem HSB in Hamburg umzusetzen.

VERNETZUNG IM BEREICH DER ÄLTEREN SOWIE BETEILIGUNG AN FACHBEZOGENEN VERANSTALTLINGEN

Der HSB ist in der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAG), im Arbeitskreis "Mobil im Alter und Sturzprävention" der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz sowie in bezirksbezogenen Gremien vertreten. Zudem ist die Arbeit im Sport der Älteren auf verschiedenen Veranstaltungen präsentiert worden, z.B. beim Landes-Seniorenbeirat, bei der AG Seniorenarbeit des Sozialraummanagements Wandsbek, beim Fachforum Sportentwicklung des LSB Niedersachsens, beim Hamburger Sportkongress, beim Hamburger Präventionskongress etc.

Sport und Inklusion

Der HSB setzt den Hamburger Aktionsplan "Inklusion und Sport" um und erreicht eine stärkere Wahrnehmbarkeit des inklusiven Sports.

• FÖRDERUNG VON INKLUSIVEN SPORTGRUPPEN (HETEROGENE GRUPPEN FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNGEN)

Mit insgesamt 30.000 Euro (von der für Sport zuständigen Behörde zur Verfügung gestellte Mittel) bezuschusste der HSB inklusive Sport- und Bewegungsangebote. Hierbei spielen das miteinander und voneinander zu lernen, gegenseitiges Verständnis zu fördern und gemeinsame Bewegungsfreude zu erleben eine zentrale Rolle.

ENTWICKLUNG UND UMSETZUNG DES HAM-BURGER AKTIONSPLANS "INKLUSION UND SPORT"

Nach Veröffentlichung eines gemeinsamen Positionspapiers des Behinderten- und Rehabilitation-







Sportverbandes Hamburg (BRSH), des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes (DRS), des Hamburger Gehörlosen-Sportvereins (HGSV), Special Olympics Hamburg (SOD) und des Hamburger Sportbundes (HSB) im November 2013 begann 2014 die Entwicklung eines Aktionsplans für den Hamburger Sport. Es wurde vom HSB zu einer Expertenrunde geladen, welche sich aus Vertretern der Sportvereine, der Sportverbände, des Landessportamtes und des Inklusionsbüros zusammensetzte. Im Zentrum stand die Frage, wo der Bedarf und die Umsetzungsmöglichkeiten von Sport für Menschen mit Behinderungen liegen. Es wurden 4 Handlungsfelder (Barrierefreiheit - Bewusstseinsbildung und Interessensvertretung -Sportpraxis – Qualifizierung) identifiziert, in denen Lösungen für die zukünftige Strukturierung und Umsetzung von Sportangeboten erarbeitet wurden. In einem weiteren Arbeitstreffen wurden Maßnahmen konkretisiert, Prioritäten gesetzt, Zuständigkeiten geklärt und Indikatoren für Messbarkeit erstellt. Der HSB hat im September den von der HSB-Mitgliederversammlung geforderten Aktionsplan vorgelegt. Seitdem wird in verschiedenen Arbeitsgruppen an der Umsetzung des Aktionsplans gearbeitet, für 2015 ist ein Fachforum Inklusion und Sport am 21. Juni sowie ein Sporttag inklusiv am 5. Juli geplant.

Sport und Gesundheit

Der HSB setzt sich für eine Anerkennung des Settings Sportverein im Bereich der Gesundheitsförderung ein. Der organisierte Sport wird als wichtiger Partner im Bereich der Bewegungs- und Gesundheitsförderung anerkannt. Er verbessert die Qualitätsentwicklung und -sicherung im Bereich des Gesundheitssports.

SPORT PRO GESUNDHEIT – GESUNDHEITSSPORT MIT AUSZEICHNUNG

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) im HSB, bestehend aus Expertinnen und Experten für Bewegung und Gesundheit, setzt sich stetig dafür ein, das Qualitätssiegel "SPORT PRO GESUNDHEIT" zu etablieren. Im Frühjahr 2014 wurde die Neuauflage des Rezeptes für Bewegung umgesetzt und mit den Planungen zu den VTF-Gesundheitssportwochen im Frühjahr 2014 verknüpft. Mit diesen Aktivitäten wur-

de gezielt auf die über 200 qualitätsgeprüften Gesundheitssportangebote der Hamburger Vereine hingewiesen.



SPORT PRO FITNESS

Im Rahmen der Aufklärungsoffensive gegen Medikamentenmissbrauch im Breiten- und Freizeitsport hat der DOSB eine Expertise zur Problematik des Medikamentenmiss-



brauchs vorgelegt und ein gesondertes Fortbildungsmodul entwickelt. In Verbindung mit dem Fitness-Studio-Special des 7. Internationalen Hamburger Sportkongresses wurde die Fortbildung erstmals in Hamburg umgesetzt.

FORTBILDUNGEN IN KOOPERATION MIT DEM BERUFSGENOSSENSCHAFTLICHEN UNFALLKRAN-KENHAUS HAMBURG (BUKH)

In Kooperation mit dem BUKH setzte der HSB in 2014 seine mobile Fortbildungsreihe zu sportmedizinischen Themen in zwei Hamburger Vereinen fort.

REZEPT FÜR BEWEGUNG

Mit dem Rezept für Bewegung kann der Arzt seinen Patienten eine konkrete Empfehlung für Bewegung an die Hand geben und für einen aktiveren Lebensstil motivieren.

Seit der Neuauflage des Rezepts für Bewegung im März 2014 sind über 14.300 Rezepte an Praxen, Kliniken und Therapiezentren verschickt worden, die Gesundheitssportbroschüre mit den passenden Sportangeboten ist mit über 7.500 Exemplaren von der Ärzteschaft abgefordert worden. Insgesamt haben über 300 Praxen die Materialien beim HSB bestellt.

In Hamburg wird das Rezept für Bewegung neben dem HSB vom VTF, der Ärztekammer Hamburg, dem Hamburger Sportärztebund und von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz unterstützt.

Der HSB war regelmäßig in der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg und bei Ärztekongressen mit einem Info- & Beratungsstand präsent.







VERNETZUNG IM BEREICH GESUNDHEIT SOWIE BETEILIGUNG AN FACHBEZOGENEN VERANSTAL-TUNGEN

Der HSB ist im Gremium der Handelskammer (Arbeitskreis Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz), in der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAG) sowie in bezirksbezogenen Gremien vertreten. Überregional engagiert er sich in der DOSB-AG "Ärzteschaft", der Bundes AG "Sport Pro Gesundheit" sowie in der DOSB-AG "Sport Pro Fitness". Die Arbeit des HSB ist auf verschiedenen Veranstaltungen präsentiert worden, z.B. beim Hamburger Präventionskongress, der Expertenrunde "Pakt für Prävention" etc.

Breitensportorientierte Programme und Projekte

Der HSB entwickelt besondere breitensportorientierte Programme und Projekte (weiter) und setzt sich für eine adäquate Förderung ein.

DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Dank des sehr großen Engagements der ehrenamtlichen Prüfer/-innen, die auf den Sportplätzen und in den Schulen zahlreiche Prüfungen abnahmen, konnten in 2014 im Vergleich zum Vorjahr die



Abnahmezahlen gesteigert werden (+486 beurkundete Sportabzeichen). Es legten insgesamt 4.199 Hamburgerinnen und Hamburger erfolgreich ihre Prüfungen zum Erwerb

des Deutschen Sportabzeichens ab. Der HSB hat verstärkt auf den Sportfachleitertreffen der Schulen in den Bezirken sowie bei den Schulsporttagen für das Sportabzeichen geworben.

SPORTABZEICHENTAG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Rund 145 Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus Einrichtungen, Schulen und Werkstätten haben sich am 4. Juni in der Leichtathletikhalle getroffen, um die Disziplinen für das Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze abzuleisten.

Die Ehrung der Athleten durch Senator Michael Neumann und HSB-Vizepräsident Thomas Fromm fand am 20. November im Haus des Sports statt. Die beiden Veranstaltungen erfolgten in Kooperation mit dem Behinderten- und Rehabilitationsportverband Hamburg und Schleswig Holstein und konnten dank der freundlichen Unterstützung von Hans Conzen Kosmetik ausgerichtet werden.

STERNE DES SPORTS

Der HSB und die Hamburger Volksbank lobten zum 4. Mal die "Sterne des Sports" auf Silberebene für Hamburger Sportvereine aus, die sich mit besonderem Engagement um den Breitensport verdient gemacht haben. Als Gewinner für Hamburg mit dem Großen Silbernen Stern ging der SV Nettelnburg/Allermöhe von 1930 e.V. hervor, der auf Bundesebene am Endausscheid in Berlin um den Großen Goldenen Stern teilnahm.

GLÜCKSSPIRALE

In 2014 förderte der HSB insgesamt 17 Anträge von Vereinen und Verbänden aus Mitteln der GlücksSpirale. Gefördert wurden vor allem Maßnahmen zur Wer-



bung für den Vereinssport oder die Einrichtung neuer und innovativer Sportangebote.



DSB







PARKSPORTABZEICHEN

Das ParkSportAbzeichen ist eine innovative Mischung aus dem weithin bekannten Deutschen Sportabzeichen und dem Trend des Outdoorsports.



Es wurde zusammen mit der Uni Hamburg / Fachbereich Bewegungswissenschaften und der igs 2013 als niedrigschwelliger Test entwickelt – in 2014 konnten die Sportvereine die aufbereiteten Materialien für ihre Vereinsaktionen nutzen.

Integration durch Sport

In der Hansestadt Hamburg leben etwa 513.000 Menschen mit Migrationshintergrund*. Das entspricht einem Anteil von rund 30% an der Hamburger Gesamtbevölkerung. Damit liegt Hamburg weit über dem bundesweiten Durchschnittswert, der 19,5 % beträgt.

Die Migrantinnen und Migranten verteilen sich sehr unterschiedlich auf die sieben Hamburger Stadtbezirke. Den höchsten Anteil verzeichnet der Bezirk Hamburg-Mitte mit 44,5 % und den geringsten Anteil der Bezirk Hamburg-Nord mit 23 %. (*Quelle: Statistisches Landesamt Hamburg, Dez. 2013). In einigen Stadtteilen gibt es einen sehr hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. So liegt der Anteil in den Stadtteilen Billbrook und Veddel bei über 90 % in der Altersgruppe unter 18 Jahren.

Diese Zahlen verdeutlichen die steigende Bedeutung der Migrantinnen und Migranten als Zielgruppe für die Hamburger Sportvereine. Es eröffnen sich für die Vereine Möglichkeiten, diese Zielgruppe als neue Mitglieder zu gewinnen und sie auch als mögliche ehrenamtliche Mitarbeiter und Funktionsträger anzusprechen.

Ferner bietet gerade der organisierte Sport mit seinen weitreichen individuellen Chancen und sozialen Möglichkeiten ein wichtiges Handlungsfeld für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Vereine als Stätten der Begegnung und des gesellschaftlichen Engagements gelten als Motoren für Integrationserfolg.

Mit dem Programm Integration durch Sport stärkt der HSB die Potenziale und engagiert sich intensiv für eine Förderung der Interkulturellen Öffnung und der Schaffung von Partizipationsmöglichkeiten für Menschen mit Migrationshintergrund in Hamburger Sportvereinen.

Die Schwerpunkte der HSB-Programmarbeit

• FÖRDERUNG UND UNTERSTÜTZUNG DER SPORTORGANISATIONEN BEI IHRER INTEGRATIONSARBEIT.

Die rund 800 Sportvereine in Hamburg bieten eine flächendeckende Plattform für das Erlernen von demokratischen Grundregeln und Mitwirkungsmöglichkeiten. Sie unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund so dabei, sich in unserem gesellschaftlichen System zurechtzufinden. Die Menschen haben in einem Sportverein auch die Möglichkeit mitzugestalten. Die Übernahme von Ehrenämtern durch Menschen mit Migrationshintergrund hat daher eine besondere Bedeutung.

In den vergangenen Jahren wurde das Programm Integration durch Sport strategisch weiter entwickelt und damit der Weg für eine weiterführende, nachhaltige Integrationsarbeit in der Sportvereinslandschaft geebnet. Hauptzielsetzung ist die Förderung der Interkulturellen Öffnung der Vereinsstrukturen und eine Verankerung des Themas Integration als Querschnittsaufgabe in den Vereinen.

In 2014 beriet und begleitete der HSB die Vereine und Verbände umfangreich dabei, sich dem Thema Integration anzunehmen und unterstützte seine Mitglieder, Projekte zu planen und entsprechende Strukturen für eine Integration in und durch den Sport zu schaffen. Mit Hilfe der Beratungsprozesse bauten die Vereine die Integrationsarbeit und die Interkulturelle Öffnung ihrer Vereine schrittweise aus. So wurden Veränderungen im Organisationsrahmen, im Konzept, Personal und in den Inhalten vorgenommen, um die Vereine für Menschen mit Migrationshintergrund attraktiver zu machen. Bei der Umsetzung ihrer Ziele und Maßnahmen wurden die Vereine intensiv begleitet. Alle Vereine sammelten im Jahr 2014 wertvolle Erfahrungen und konnten am Jahresende stolz auf ihre durchgeführten Maßnahmen blicken. In 2014 wurden insgesamt 81 Integrationsmaßnahmen von Vereinen gefördert.

• ENTWICKLUNG VON PROJEKTEN UND KONZEP-TEN ZUR VERBESSERUNG VON PARTIZIPATIONS-MÖGLICHKEITEN VON MENSCHEN MIT MIGRATI-ONSHINTERGRUND IM SPORT AUF ALLEN EBENEN

Die Gestaltung von Sportangeboten in den Vereinen muss sich an der Lebenswirklichkeit von Migrantinnen und Migranten orientieren. So, wie wir es gewohnt sind, funktioniert es für einige von ihnen nicht. Mit nur wenigen Anpassungen lassen sich die Angebote aber wandeln, so dass Migrant/innen gerne kommen — ohne dass der Verein oder die Abteilung dabei seine Identität aufgibt. Die Angebote werden zielgruppenspezifisch konzipiert und abhängig von der Bedarfslage angeboten.

Über niedrigschwellige und zielgruppenspezifische Angebote konnten gezielt Zugangsbarrieren und Hemmschwellen abgebaut und neue Zielgruppen in die Vereinsstrukturen eingebunden werden. Hierbei wurden insbesondere Angebote für Mädchen und Frauen sowie für Erwachsene und Ältere mit Migrationshintergrund entwickelt und umgesetzt. Hierzu zählten u. a. Kurse zum Schwimmen und Radfahren lernen, Fitnesskurse und Angebote zum Thema Ernährung und Bewegung. Von 81 geförderten Maßnahmen richteten sich annähernd die Hälfte an Mädchen und Frauen. Auch Bewegungsangebote für Senioren mit Migrationshintergrund konnten mit dem Projekt "Mach mit – bleib fit!" weiter ausgebaut werden. Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung und aktuellen Bedarfslage wurden seit Mitte 2014 zudem verstärkt Projekte für Flüchtlinge ins Leben gerufen. Derzeit entwickelt der HSB eine Gesamtstrategie, um zunehmend niedrigschwellige und offene Sportangebote für Flüchtlinge umzusetzen, die Sportvereine mit den Akteuren der Integrations- und Flüchtlingsarbeit zu vernetzen sowie Qualifizierungsmöglichkeiten im Umgang mit Flüchtlingen für Übungsleitende anzubieten.

Der Verein braucht nicht nur Menschen, die Sport treiben, sondern auch das Integrationskonzept täglich leben und in ihrem Verein den Sport organisieren. Diese Menschen brauchen das Wissen, wie gemeinsamer Sport verschiedener Kulturen funktioniert. Ein ganz zentraler Punkt, sich dem Thema Integration zu stellen, ist die Chance, Ehrenamtliche zu finden, die bereit sind, Aufgaben in der Sportpraxis oder in der Vereinsorganisation zu übernehmen. Nur sehr wenige der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder in den Vereinen haben einen Migrationshintergrund. Doch für die zukünftige Entwicklung des Vereins ist es entscheidend, genügend Nachwuchs zu gewinnen. Auf den ehrenamtlichen Ebenen haben die Sportvereine zunehmend gezielt Partizipationsmöglichkeiten geschaffen und Erfolge auf dem Weg zur Interkulturellen Öffnung ihrer Vereine erzielen können. Nach Angaben der im Programm mitwirkenden Vereine konnte die Zahl der ehrenamtlich freiwillig Engagierten mit Migrationshintergrund in 2014 um 121 Personen gesteigert werden.

Ist eine Einbindung in die ehrenamtlichen Strukturen gelungen, brauchen diese Menschen natürlich auch regelmäßig Qualifikationen.

Durch spezielle Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen hat der HSB seinen Mitgliedsvereinen und Verbänden zahlreiche Möglichkeiten gegeben, ihre Handlungskompetenzen zu optimieren, um systematisch und gezielter Integration im Verein zu gestalten. Die dabei angebotenen Maßnahmen fördern eine Sensibilisierung der Beteiligten in Bezug auf Andersartigkeit und Verständigung sowie eine höhere Aufmerksamkeit.

Die Qualifizierungsmaßnahmen zum Thema Gewaltprävention und Konfliktmanagement wurden weiterentwickelt und ausgebaut. Der HSB kann somit flexibler auf die Bedarfe der Hamburger Sportvereine reagieren und Unterstützungsleistung in diesen Themenfeldern bieten.

Mit dem Projekt "Beweg deinen Stadtteil" hat der HSB weitere Möglichkeiten entwickelt, Migrantinnen für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein zu qualifizieren und Teilhabemöglichkeiten in der Hamburger Vereinslandschaft zu schaffen. In 2014 sind 17 Frauen zu Botschafterinnen des Sports ausgebildet worden und werden gemeinsam mit ihren Tandempartnern den Sportvereinen ab 2015 lokale Bündnisse zur Förderung der Integrationsarbeit im Stadtteil auf- und ausbauen.



STÄRKUNG DER GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN WAHRNEHMUNG UND ANERKENNUNG DER INTEGRATIONSARBEIT IM SPORT

Um gesamtgesellschaftlich Integrationsprozesse erfolgreich und zielgerichtet unterstützen zu können, bedarf es weiterer Partner. Auf diese Weise können Kompetenzen und Ressourcen gebündelt und Integrationsarbeit auf mehrere Schultern verteilt werden. Abhängig vom jeweiligen Umfeld des Vereins wurden Netzwerke auf- und ausgebaut, in denen sich verschiedene Organisationen und Einrichtungen der gemeinsamen Sache widmen. Unter den Netz-

Dieses Projekt wird gefördert durch:





werkpartnern finden sich am häufigsten Schulen, Jugendhilfeträger, Kinder- und Familienzentren und Migrantenorganisationen.

Durch die Zusammenarbeit bei der Integrationsförderung wurden trägerübergreifende Gesamtkonzepte entwickelt, in die der jeweilige Partner seine Kernkompetenzen eingebracht hat. Zudem entstanden durch Fachtagungen, Austauschtreffen und weitere Großveranstaltungen Begegnungsplattformen, auf denen Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Alter über den Sport zusammenfinden können.

Die Aufmerksamkeit auf der sportpolitischen Ebene hat in den vergangenen Jahren sukzessive zugenommen. Mehrfach konnten der HSB und die Stützpunktvereine ihre Arbeit dem Sportausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft sowie Ausschüssen in den Bezirken ausführlich vorstellen und wurden zu Podiumsdiskussionen als Experten und Expertinnen befragt.

Der HSB ist im Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus und im Integrationsbeirat Hamburgs vertreten. Im 2013 vorgelegten Integrationskonzept wird der Sport in einem eigenen Kapitel behandelt. Die dort getroffenen Aussagen und Zielsetzungen wurden vom Hamburger Sportbund mitentwickelt und werden derzeit umgesetzt. Es ist zu begrüßen, dass der Sport in dem Konzept einen angemessenen Stellenwert erhalten hat. Hamburgs politische Entscheidungsträger haben erkannt, welchen wichtigen Beitrag der organisierte Sport beim Thema Integration spielt. Die Zusammenführung der Bundes- und der Landesmittel ist Ausdruck dieses Bekenntnisses und gewährleistet einen effizienten Mitteleinsatz.







LEISTUNGSSPORTENTWICKLUNG

Der Hamburger Sportbund (HSB) verbessert in Kooperation mit den strategischen Partnern Rahmenbedingungen und Strukturen, die die Herausbildung sportlicher Spitzenleistungen im Nachwuchs- und Seniorenbereich ermöglichen und fördern. Dazu hat der Landesausschuss Leistungssport in 2014 verschiedene Schwerpunkte entwickelt und umgesetzt.

Gemeinsame Weiterentwicklung der leistungssportlichen Strukturen der Hamburger Fachverbände und Vereine

Wesentlicher Bestandteil erfolgreicher leistungssportlicher Nachwuchsentwicklung ist die stetige Systematisierung und Professionalisierung der vorhandenen Strukturen auf der Fachverbands- und Vereinsebene. Nach der Weiterentwicklung der Verantwortlichkeiten mit dem Olympiastützpunkt Hamburg / Schleswig-Holstein (OSP), hat der HSB auf der Ebene der Anschlussförderung diverse Zielvereinbarungsgespräche zur Steuerung der nachwuchsleistungssportlichen Prozesse in Hamburg durchgeführt. Dieses "Controlling"-Element ist wesentlicher Bestandteil in der Zusammenarbeit mit den Fachverbänden.

FACHVERBANDSBERATUNG

Neben der Evaluierung der sportlichen Entwicklungen der vergangenen Jahre hat der HSB auch in diesem Jahr einen Schwerpunkt bei der Beratung und Unterstützung der Fachverbände im Hinblick auf eine systematische Nachwuchsleistungssportentwicklung gesetzt. Bis zum Januar 2015 sind insgesamt zehn Fachverbände umfassend beraten worden. Im Jahr 2014 sind die Prozesse im Rudern und Basketball abgeschlossen worden. Aus diesen unterschiedlichen Beratungsprozessen sind verschiedene leistungssportfördernde Maßnahmen (z.B. neue Talententwicklungsmaßnahmen) entstanden. Die Erfahrungen zeigen, dass es zwischen den Hamburger



Fachverbänden Unterschiede in der Bereitschaft für Veränderungen und Konsequenzen der Umsetzung aibt.

Im Rahmen der Fachverbandsberatung wird eine Professionalisierung der Verbandsstrukturen im Bezug auf den Nachwuchsleistungssport und die Talentförderung angestrebt. Durch die Erarbeitung von Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich der Organisation, von Konzepten und Prozessen sowie von Schnittstellen bei der Zusammenarbeit mit Sportvereinen soll die Arbeit innerhalb der Fachverbände professionalisiert werden. Regelmäßige Treffen zwischen den Beratern, dem HSB und den entsprechenden Fachverbänden sollen die Qualität der Fachverbandsberatung sicherstellen und ausbauen.

Nachwuchsleistungssport

• TALENTENTWICKLUNG UND VERBUNDSYSTEM SCHULE UND LEISTUNGSSPORT

Im Bereich der systematischen Talententwicklung wurde das Talentprogramm weiterentwickelt. Die Anzahl der Talentaufbaugruppen betrug Ende 2014 71 Gruppen. Die gesamte Weiterentwicklung des Programms (strukturell und personell) wird im erheblichen Maße neben dem HSB von der Stiftung Leistungssport Hamburg, dem Sportamt, der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Universität Hamburg als Gemeinschaftsprojekt gefördert.

Im Rahmen des Talentprogramms wurde die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Fachverbänden deutlich intensiviert. Dazu hat der HSB im letzten Jahr verstärkt Talentaufbaugruppen an interessierte Vereine und Fachverbände überführt, die die Kriterien für die Einrichtung von Talentaufbaugruppen erfüllen. Diese Herangehensweise ermöglicht eine ganzheitliche Förderung unter der Beteiligung von Schulen, den regionalen leistungssporttreibenden Vereinen, Fachverbänden und dem HSB. Hiervon verspricht sich der HSB, dass sich der Nachwuchsleistungssport und die Talentförderung in den Vereinen und Fachverbänden positiv entwickeln werden. Mittels dieser Einbeziehung profitieren die Vereine und Fachverbände noch unmittelbarer von den sportartübergreifenden Talentaufbaugruppen.

Durch diesen systematischen Ansatz und weitere Talentsichtungsmaßnahmen, wie z.B. die Kindero-



lympiade der TopSportVereine, wird das Gesamtsystem Nachwuchsleistungssport in Hamburg mittelund langfristig gesichert und weitere Talente gezielt in ihre Sportart vermittelt. Besonders die Vermittlung der Talente in Sportklassen unter Beteiligung der Schulen, der leistungssportlichen Vereine vor Ort und der entsprechenden Fachverbände konnte durch die gemeinsame Entwicklung von standortspezifischen Lösungen und gemeinsam durchgeführten Sichtungsveranstaltungen deutlich gesteigert werden.

Sportliche Höchstleistungen und die entsprechenden Trainingsumfänge im Nachwuchsbereich können – aufgrund der G8 und Ganztagsschulentwicklung in Hamburg – perspektivisch nur noch in einem gut funktionierenden Verbundsystem von Schule und Nachwuchsleistungssport sichergestellt werden. Die beteiligten Partner haben in Hamburg gemeinsam eine durchdachte Talentsichtung und Talentförderung aufgebaut und sind dem langfristigen Ziel, ein integriertes sportartenübergreifendes Sichtungs- und Förderungssystem für die Hansestadt mit Vorbildcharakter für ganz Deutschland zu bilden und Hamburg damit als Sportstadt überregional zu profilieren, deutlich näher gekommen.

HAMBURGER TRAINERPREIS

Beim Jahresempfang des Hamburger Sportbundes am 4. November im Haus des Sports wurde Stephan Froelke (33) für seine nationalen und internationalen Erfolge als Trainer des Jahres 2014 geehrt. Der geborene Lübecker Froelke arbeitet neben seinem Studium (Berufsschullehrer) seit 2007 in der Rudergesellschaft Hansa und betreut als Nachwuchstrainer mehrere Mannschaften des Hamburger Landesruderverbands. Seine größten sportlichen Erfolge erreichte er 2014 bei der U19-WM in Hamburg. Nach Erfolgen bei Ranglistenrennen und dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft ruderte Tim Ole Naske souverän zum Weltmeistertitel im Einer. Auch Henrik Runge und Charlotte Zeiz wurden nach dem Sieg bei den Deutschen Meisterschaften im Achter und Doppelvierer Weltmeister. Froelke überzeugt mit seiner konsequenten und gezielten Trainingsführung sowie mit seinem pädagogischen Geschick. Seine Athletinnen und Athleten sind technisch und methodisch sehr gut auf die Wettkampfhöhepunkte vorbereitet und zeigen dort eine klare Handschrift des Trainers.

Der HSB-Trainerpreis ehrt erfolgreiche und vorbildliche Hamburger Trainerinnen und Trainer für außergewöhnliche Leistungen im Leistungssport. Er steht für herausragende sportliche Leistungen und Erfolge der betreuten Athleten sowie für Fachkompetenz und moralische Vorbildfunktion der Kandidaten. Der Preis ist mit insgesamt 3.500 Euro dotiert. Davon erhält der Preisträger 2.500 Euro und der vorschlagende Verein oder Verband 1.000 Euro. Das Preisgeld wird gestiftet von Lotto Hamburg.





Rahmenbedingungen für sportliche Spitzenleistungen ausbauen

• TEAM HAMBURG – RIO DE JANEIRO

Mit der Neustrukturierung ist das TEAM HAM-BURG als ein eigenständiges Projekt an die Stiftung Leistungssport Hamburg organisatorisch angegliedert worden und wird vom Sportrechtevermarkter Sportfive umfassend vermarktet. Die Geschäftsführung hat die Olympiastützpunktleiterin Ingrid Unkelbach übernommen. Der eingerichtete Beirat berät Frau Unkelbach in der strategischen Ausrichtung. Der HSB ist über den Beirat und die AG Leistungssport weiterhin eng an der zielgerichteten Entwicklung des TEAM HAMBURG beteiligt.

Das Ziel des TEAM HAMBURG ist es, weiterhin die Leistungsträger der Freien und Hansestadt Hamburg im Leistungssport finanziell zu unterstützen, so dass sich die Athleten und Athletinnen ausschließlich auf ihr Training konzentrieren können. Im Jahr 2014 wurden insgesamt über 60 Hamburger Sportlerinnen





und Sportler monatlich unterstützt.

• EINSATZ FÜR DOPING- UND MANIPULATIONS-FREIEN SPORT

Die vierte Fachtagung "Saubere Leistung – kein Doping" wird im Jahr 2015 in Hamburg stattfinden und wird ab dem 3. Quartal 2014 inhaltlich vorbereitet. Mit der Veranstaltung wird der konsequente Weg der Dopingprävention im HSB weitergeführt. Mit diesen nachhaltigen Maßnahmen verfolgt der HSB das Ziel, über eine gezielte Aufklärungsarbeit umfassende Dopingprävention zu betreiben.

BEWERBUNG UM DIE SPIELE 2024 UND 2028 IN HAMBURG

Der Bereich Leistungssportentwicklung im HSB hat sich bei der Bewerbung Hamburgs an der umfassenden Vorbereitung der Gespräche zwischen Senator Neumann und den Spitzenfachverbänden inhaltlich beteiligt, mehrere Arbeitsgruppen zu verschiedenen Olympischen Themen unterstützt und auf der Ebene der Fachverbände gezielte Gespräche geführt.















Insgesamt ist die Bewerbung um die Spiele für den Bereich der Nachwuchs- und Leistungssportentwicklung in Hamburg sehr wichtig, damit der Dreiklang aus Infrastrukturellen Projekten (z.B. Neubau der Handball- und Judohalle, Neubau eines Haus der Athleten), einer guten Trainerfinanzierung und flächendeckenden Talentsichtung- und Begleitung "vom Kindergarten bis zum Olympiasieger" mittel- und langfristig abgesichert und ausgebaut werden kann.



HAMBURGER SPORTGALA 2015

Am 23. Februar 2015 feierte die Hamburger Sportgala ein Jubiläum: Zum 10. Mal wurden Hamburgs Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet. Und die Sieger heißen: Laura Ludwig (Beach-Volleyball), Markus Debiler (Schwimmen) und die 1. Herren des Harvestuder THC (Hockey). Zuvor wurden, wie immer, je sechs Frauen, Männer und Teams nominiert, über die bis zum 2. Februar abgestimmt werden konnte. 50 Prozent des Ergebnisses bestimmten die Leser des Hamburger Abendblattes, die anderen 50 Prozent der Wahl eine 13-köpfige Jury. Geehrt wurden die Sportler(innen) in der Handelskammer am Adolphsplatz. Ausgezeichnet wurden außerdem Hamburger Unternehmen, die sich im Sport engagieren. Diesmal wurden die Asklepios Kliniken und die Hauni Maschinenbau AG mit dem SportMerkur geehrt.

Ein Höhepunkt des Abends: Die Laudatio von DFB-Präsident Wolfgang Niersbach auf seinen Freund Franz Beckenbauer, der für sein soziales Engagement ausgezeichnet wurde. 1982 gründete er die Franz Beckenbauer-Stiftung, die u. a. unschuldig in Not geratene Menschen unterstützt. Seitdem hat die Stiftung 27 Millionen Euro gesammelt. "Franz ist ein Phänomen. Ehrgeiz und Erfolg sind gepaart mit Leichtigkeit, Lässigkeit und Eleganz", charakterisierte Niesbach den Fußball-Weltmeister von 1974 als Spieler und 1990 als Trainer.

SPORTINFRASTRUKTUR

Sportinhalte können sich nur in Sporträumen entfalten. Das Referat Sportinfrastruktur setzt sich für die Entwicklung der Sporträume ein: bei den vereinseigenen Anlagen, bei den städtischen Sporthallen und Sportplätzen wie
auch bei den Bewegungsräumen im öffentlichen Raum.

Die Aufgaben des Referates erstrecken sich von Gremienarbeit mit Behörden zur Absicherung der Nutzung der staatlichen Sportstätten, Lösung einzelner Problemstellungen von Sportvereinen oder Sportverbänden bei der Nutzung staatlicher Sportstätten, die direkte Beratung von Vereinen mit eigenen Gebäudeanlagen oder Sportflächen vor Ort, Beratung hinsichtlich baufachlicher und energischer Fragestellungen, Fragestellungen beim Betreiben der Anlagen, aber auch hinsichtlich von Eigentumsbildung, Sportstättenentwicklung und Projektentwicklungsaufgaben.

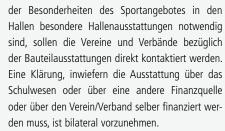
Staatliche Sportstätten

SPORTHALLEN

Das Jahr 2014 war besonders geprägt durch Auseinandersetzungen über Sanierungs- und Umbaumaßnahmen von Schulsporthallen. Der Sanierungsauftrag an Schulbau Hamburg (SBH) wirkt sich mit den notwendigen Sperrzeiten und teilweisen Abrissarbeiten, aber auch durch positive Neubauten unmittelbar auf den Sportbetrieb der Vereine aus.

Dem Grunde nach ist abgestimmt, wie der Sportbetrieb der Vereine möglichst ohne große Störungen während der Bauzeiten aufrecht erhalten werden kann. SBH informiert frühzeitig mindestens über den Zeithorizont von zwei Jahren die Sportreferenten der Bezirke. Diese organisieren Nutzungszeiten in anderen Hallen, um ausfallende Hallenzeiten zu kompensieren. Abgängige Hallen sollten solange vorgehalten werden, bis Neubauten fertiggestellt werden. (Die aktualisierte Maßnahmenliste von SBH wird auf der HSB Homepage unter Sportinfrastruktur veröffentlicht).

Die Vereine sind vom Bezirk über die Baumaßnahmen rechtzeitig zu informieren. Wenn auf Grundlage



In der Praxis müssen wir leider feststellen, dass die Kommunikation der Baumaßnahmen und die Rücksprachen auf der Arbeitsebene nicht immer wie vorgesehen funktionieren. Daher wird es in 2015 darum gehen, den Prozess der Handelnden zu optimieren. Hierzu wird das Referat eine standardisierte "Handlungsliste" vorschlagen.

SPORTPLÄTZE

Die Instandhaltung der Sportplätze und den Ausbau des Kunstrasenprogramms wurde in 2014 von dem Fachamt Bezirklicher Sportstättenbau weiterhin gemanagt. Eine flächendeckende Ausstattung mit Kunstrasenbelägen ist wegen der Vielzahl an Anlagen nicht erreichbar. Daher gilt es weiterhin umsichtig Einzelmaßnahmen nach dem jeweiligen Zustand und dem jeweiligen Bedarf umzusetzen. Zur Wahrung der bezirklichen Interessen ist ein Beirat gebildet worden, bei dem der HSB mit einer Person vertreten ist.

Vereinseigene Anlagen

Das große Augenmerk bei der Sportstättenentwicklung in der Dekadenstrategie der FFH liegt in der bedarfsgerechten Sanierung der vorhandenen Sportstätten. Dieses Dekadenziel wird im Schulwesen über SBH verfolgt. Zur Erfüllung der Zielsetzung





bei den Vereinsanlagen hält das Referat seit 2007 das bewährte "Investitionsprogramm vereinseigene Anlagen" vor. Viele Vereine nehmen die Herausforderung zur Sanierung an. Sie können allerdings die Modernisierungen ihrer Anlagen nicht allein finanzieren. Eine Absicherung der Vereinsaktivitäten über das HSB-Förderprogramm durch die FHH ist notwendig.

Sowohl für die Stadt als auch für die Vereine ist es wichtig zu wissen, wo die Reise bei den Sanierungsvorhaben hingeht. In Anlehnung an die städtischen Sanierungskostenerhebungen hat das Referat ein Kostenerhebungssystem für die Vereinsanlagen entwickelt, welches in 2014 in die Umsetzung ging.

Ermittlung des Sanierungskostenbedarfs vereinseigener Anlagen

Grundvoraussetzung hierzu ist die umfangreiche Erfassung der vorhandenen Vereinssportanlagen in einer Datenübersicht, die seit Ende 2013 vorgenommen wird. In der aktuellen Übersicht wurden rund 240 Sportvereine mit rund 350 Vereinssportstätten (Adressen) ermittelt. Die Vereinssportstätten untergliedern sich wiederum in ca. 1.000 Einzelsportanlagen (Felder, Hallen...). Verlässliche Zahlen zu der Anzahl der Sportstätten werden erst mit Abschluss der Begehungen vorliegen.

Zur Bewältigung des Aufgabenvolumens entwikkelte das Referat eine bauteilbezogene Checkliste zu den Einzelsportanlagen, hinterlegt mit Baukosten:

- Festlegung der genormten und gesetzlich geregelten Qualitätsstandards, nach DIN Verordnung (z.B. DIN 18032 Sporthallen, DIN 18035 Sportplätze), der aktuellen EnEV, die Sonderrichtlinien für Sportanlagentypen (z.B. Schießstände) und den anerkannten Regeln der Technik
- Kostengliederung nach DIN 276, Kosten im Hochbau
- Kosten zu den Bauteilen nach den anerkannten Kostenkennwerten des Baukosteninformationszentrums der Bundesarchitektenkammer (Kosten nach abgerechneten Bauwerken)





Mit dem System zur Kostenerhebung können die konkreten Sanierungsbedarfe der Vereine belastbar und vergleichbar ermittelt werden. Die Bereisung der Vereinssportstätten über das Referat Sportinfrastruktur wird naturgemäß einige Zeit beanspruchen.

Verlauf des Investitionsförderprogramms 2014

2014 war das Förderprogramm unterfinanziert (Gesamtbudget lag bei rund 1.5 Mio. €). Der richtliniengemäße Fördersatz über 50% wurde 2014 vorerst auf 25% abgesenkt. Durch das Verschieben oder Strecken von Bauvorhaben nach Absprache mit den Vereinen konnte die Förderung zum Jahresende auf erfreuliche 45% angehoben werden. Mit der Bereitstellung von jeweils zusätzlichen 1. Mio. € für 2015 und 2016 aus dem Sanierungsfonds der Bürgerschaft wird das Förderbudget bei rund 2.5 Mio./a liegen. Das Referat geht für die beiden anstehenden Jahre von der Ausschöpfung der maximal möglichen Förderquote von 50 % aus.

Ergänzende Handlungsfelder des Referates

KOOPERATIONSPARTNER

In der fachlichen Beratung der Vereine sind stets aktuelle Informationen von Bauprodukten gefragt. Daher ist das Referat auf die Zusammenarbeit mit sportanlagenrelevanten Herstellerfirmen angewiesen. Aus dieser Zusammenarbeit haben sich Kooperationen entwickelt:

- Kunstrasenoberbeläge: Firma Polytan
- LED Technologie: Firma gen-ax und SVEA
- Hallenheizsysteme: Firma Schwank
- Sportbodenpflege: Firma Kipp

ENERGIE-CONTROLLING

2011 hat das Referat das Pilotprojekt Energie-Controlling anhand von acht sanierten Lehrschwimmbecken gestartet. Gefördert wurde das Vorhaben durch den DOSB aus dem Innovationsfond "Sport schützt Umwelt". 2014 konnte nach Erfassung der Verbrauchsdaten ein Auswertungsbericht zum Controlling-System geschrieben werden. Ziel eines Energieerfassungstools ist es, über die Erkenntnisse der Energieabnahmen Sparpotenziale in einer Anlagentechnik zu ermitteln oder Aufschluss über notwendige Bauinvestitionen zu erhalten. Der Ergebnisbericht kann auf der HSB Internetseite unter Beratung – Energie-Controlling eingesehen werden.

VEREINS-ENTWICKLUNGSBERATUNG

Ergänzend zu der allgemeinen Bauberatung, kann das Referat Impulse für anstehende Vereinsent-wicklungen setzen. Meist geht es dabei um die perspektivische Entwicklung des Vereins mit seinen Sportstätten und das Angehen der ersten Schritte hierfür. Beispielhaft hierfür seien genannt:

- TSV Stellingen: Neuaufstellung des Vereins im Zuge städtebaulicher Umstrukturierung des Gesamtareals.
- Bahrenfelder SV: Sicherung der Kampfsportabteilung durch die Errichtung eines eigenen Dojos.
- SC Urania: Sicherung der Aktivitäten im Integrationsbereich des Vereins durch die Entwicklung eines Bewegungshauses.

LÄRMEMISSION

Zusammen mit anderen Landessportbünden und dem DOSB wurde die Initiative zur sportfreundlichen Umstrukturierung der 18. BlmSchVO (Sportanlagenlärmschutzverordnung) begleitet. Insbesondere wurden die Belange eines Stadtstaates, dessen Stadtentwicklung sich in der Innenverdichtung abspielt, vor dem zuständigen Bundesministerium BMUB vorgetragen und mit den stadtbekannten Beispielen aus Wellingsbüttel und Sasel untermauert.

Die Modernisierung der 18. BImSchVO wird ein langer und zäher Prozess werden, da neben den gerechtfertigten Interessen der Bevölkerung für eine wohnortnahe Versorgung mit Bewegungsräumen das hohe Gut des Individualschutzes eines jeden Bürgers nach Ruhe steht. Dies ist auch als Ursache zu sehen, weshalb der Bundesratsbeschluss vom 11.07.2014 noch nicht von der Bundesregierung in die Umsetzung gegeben wird.

OLYMPISCHE UND PARALYMPISCHE SPIELE IN HAMBURG

Das Referat hat sich in den Aufgabenfeldern Sportstätten und Nachhaltigkeit von Olympischen und Paraolympischen Spielen bei der Bewerbung Hamburgs für die Spiele innerhalb der städtischen Arbeitsgruppe "Olympia für Hamburg" einbringen können und die Bewerbung aktiv unterstützt.

Landesausschuss Frauen im Sport

Der Landesausschuss Frauen im Sport ist seit der Wahl des neuen Präsidiums im Juni 2014 aufgrund der weiblichen Besetzung der Vizepräsidentin Sportinfrastruktur, Frau Braasch-Eggert, und der Mitarbeiterin im Ressort, Frau Mischker, zugeordnet worden.

Der Ausschuss traf sich im September 2014 zum ersten Mal in komplett neuer Besetzung. In der zweiten Runde wurden bereits folgende erste Zielrichtungen vereinbart:

- Umsetzung des Genderansatzes im Sport
- Frauen und Gesundheit
- Integration von Frauen anderer Kulturkreise durch Untersuchung von Zugangsmöglichkeiten
- frauengerechte Sportstätten
- mehr Frauen in Funktionen von Sportorganisationen.

Wassersportkommission

Bereits seit vielen Jahren bewährt sich die Wassersportkommission als zusätzliches Gremium des HSB. Hier tauschen sich an ca. sechs jährlichen Terminen Vertreter der wassersporttreibenden Verbände mit weiteren Experten rund um das Thema Wassersport aus.

Themenschwerpunkte waren im vergangenen Jahr natürlich das "Jahr des Wassersports" in der Hansestadt, bei dem sich der Wassersport in seiner Vielfalt auf verschiedenen Veranstaltungen einem breiten Publikum präsentieren konnte, sowie auch Einzelthemen, wie z.B. die Tiefenhaltung der Fahrrinne in der Billwerder Bucht, die u.a. für einen Mitgliedsverein existenziell wichtig ist. Auch das Stegprojekt Elbinsel wird derzeit behandelt. Hier geht um die Aufwertung der Wasserflächen rund um Wilhelmsburg zur wassersportlichen Nutzung.

Darüber hinaus wird die Wassersportkommission auch bei Sanierungsprojekten der Stadt hinzugezogen, wie sie zur Zeit an den Uferwänden einiger Alsterkanäle durchgeführt werden.

VEREINS- UND VERBANDSENTWICKLUNG

Mit verschiedenen Formaten unterstützt der Hamburger Sportbund Entwicklungen in Vereinen und Verbänden. Neu waren dabei 2014 die Fachforen Vereins- und Verbandsentwicklung. Darin wurden im intensiven Austausch zwischen Fachreferenten und Teilnehmenden Fragen der Organisationsentwicklung praxisorientiert bearbeitet.

Im Mittelpunkt standen die Themen "Changemanagement in Sportorganisationen – Veränderungen erfolgreich gestalten", "Wie findet man Nachfolger für den Vorstand? - Personalentwicklung im Ehrenamt und Customer Relationship Management - Was der gemeinnützige Sport bei der Mitgliederentwicklung von der Sportwirtschaft lernen kann?" bearbeitet. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Kooperation mit dem Verband für Turnen und Freizeit e.V. (VTF) zur Durchführung des 7. Internationalen Hamburger Sportkongresses. Neben der Koordinierung der HSB-eigenen Veranstaltungen sowie der Abstimmung des Gesamtprogramms mit dem VTF wurden aus dem Bereich Organisationsentwicklung die Seminare "Qualitätsmanagement im Sportverein: Chancen - Nutzen - Möglichkeiten" sowie "Mit Unternehmen kooperieren - gemeinsam neue Ziele erreichen" auf dem Kongress angeboten. Zur Weiterführung der Beratung von Landesfachverbänden wurde das bisherige Konzept gemeinsam mit dem Referat Leistungssportentwicklung modularisiert und wird aktuell mit dem Hamburger Schwimmverband e.V. umgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Referat Breitensportentwicklung wurde die Beratung der Stützpunkvereine im Programm Integration durch Sport weiter geführt.

ENTWICKLUNG UND FÖRDERUNG DES EHRENAMTES

Mit der Online-Plattform HSB.VIBSS online wurde den ehrenamtlich Engagierten ein niedrigschwelliges Angebot zur Unterstützung ihrer Arbeit in Sportvereinen und -verbänden zur Verfügung gestellt. Den



Engagierten steht damit zu Fragen des Vereins- und Verbandsmanagements sowie der Sportpraxis eine umfangreiche Sammlung an Hilfestellungen und Anregungen für die Entwicklung des eigenen Vereins und Verbands zur Verfügung. Auch im Jahr 2014 wurde zur Auszeichnung der vielfältigen Aktivitäten in den HSB-Mitgliedsorganisationen zur Ehrenamtsförderung der Fritz-Bauer-Preis für besonderes ehrenamtliches Engagement vergeben. Erhalten hat den Preis der SC Urania. Der Verein wurde für seine Frauensportangebote ausgezeichnet, die sich an Frauen mit Migrationshintergrund richten und diese für das aktive Sporttreiben als auch für ein ehrenamtliches Engagement im Verein gewinnen sollen.

FRAUEN IN FÜHRUNGSPOSITIONEN

In der vierten Auflage wurde die etablierte Workshop-Reihe mit drei Fachforen fortgesetzt. Unter den Themenstellungen "Durchsetzungsfähigkeit stärken", "Ziele setzen und durchsetzen" sowie "Kommunikation im Verein pflegen" haben bereits engagierte bzw. Frauen mit dem Wunsch nach einem Engagement die Möglichkeit genutzt, sich in gemeinsamen Workshops sowie individuellen Coachings in ihrem Engagement weiter zu entwikkeln bzw. sich auf ein Engagement vorzubereiten. Die Fachforen wurden durch eine ausgebildete Supervisorin begleitet.



für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Der HSB ist durch seinen Bildungsreferenten im Gutachterausschuss von Weiterbildung Hamburg e.V. sowie im Schulvorstand der Beruflichen Schule H20 Bramfelder See vertreten.

AUSBILDUNG SPORT- UND FITNESSKAUFLEUTE

Der Hamburger Sportbund bildet seit 2002 Sportund Fitnesskaufleute aus. Der HSB ist für diese Ausbildung zentraler Ansprechpartner für Interessentinnen und Interessenten sowie für Berufsschule und Handelskammer. Aktuell bildet der HSB im Verbund mit dem Verein Der Club an der Alster einen Auszubildenden zum Sport- und Fitnesskaufmann aus; außerdem hat im Oktober 2013 eine Studentin im Rahmen ihres Dualen Studiums (BWL/Sportmanagement) ihre Praxistätigkeit beim HSB aufgenommen.

QUALIFIZIERUNG FÜR SPORTPRAXIS UND VEREINSMANAGEMENT

Das HSB-Bildungsprogramm bietet für ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende in Vereinen und Verbänden interessante und sinnvolle Qualifizierungsmaßnahmen für Sportpraxis und Management. Die sportartübergreifenden Aus- und Fortbildungen für Übungsleiter/innen und Trainer/innen werden gut nachgefragt, die Angebote entsprechen den Bedürfnissen der Praktiker/innen und werden hinsichtlich ihrer Aktualität regelmäßig überprüft. Auch die Vereinsmanagement-Angebote werden fortlaufend den Bedürfnissen der Führungskräfte und Mitarbeiter/innen angepasst. Hierbei wird sehr auf den

Praxisbezug zur Vereins- und Verbandsarbeit geachtet. Die positiven Beurteilungen durch die Teilnehmenden insbesondere für die VM-Lizenzausbildungen bestätigen diese Ausrichtung.

PARTNERSCHAFTEN UND NETZWERKBILDUNG

Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Landesfachverbänden bei der Aus- und Fortbildung sind sehr positiv. Der HSB erbringt für viele Verbände Serviceleistungen in der Abwicklung von Lehrgängen sowie der Lizenzausstellung und Lizenzverlängerung. Weitere Kooperationen und Austausche gibt es mit dem Fachbereich Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg sowie mit dem Landesinstitut

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hamburger Sportbundes informiert über verschiedene Kanäle zu aktuellen Themen und ist Ansprechpartnerin für die Medien und die interessierte Öffentlichkeit. Das zentrale Ziel ist die Positionierung des HSB als Stimme der Vereine und Verbände in der Hamburger Öffentlichkeit.

Pressearbeit p Die Information der breiten Öffentlichkeit über die d

Themen des organisierten Sports in Hamburg mittels klassischer Pressearbeit erfolgt über alle Medienformen, wie Tageszeitungen, Sportmagazine, Hörfunkoder TV-Formate sowie Online-Medien. Die intensive Kontaktpflege zu Journalisten, nicht nur in den Sportredaktionen, erfolgt sowohl durch Kontaktvermittlung und Hilfe bei der Recherche als auch über die direkte Ansprache der Journalisten mit eigenen Themen des HSB. Dieser persönliche Kontakt zu den Redakteuren ist für den HSB und seine Mitglieder der Schlüssel zur Platzierung von sportpolitischen Themen ebenso wie Vereinsgeschichten.

Insbesondere im zweiten Halbjahr 2014 konnte die besondere Aufmerksamkeit, die der Sport in Hamburg durch die Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele bekam, für die intensive Platzierung des HSB, seines Präsidiums und der Themen des organisierten Sports in Hamburg genutzt werden.

HSB-Medien

PRINT

Das HSB-Magazin sportwelt (vier Ausgaben) erscheint seit 2013 mit mehr Seiten und berichtet so ausführlicher über das Sportgeschehen in Hamburg in einer Auflage von 3500 Exemplaren. Neben den HSB-Themen wurden Reportagen über gute Projekte in den Vereinen und Verbänden aufgenommen.

Die HSB-Bildungsprogramme liegen in der Federführung des Referats Vereins- und Verbandsentwicklung. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt die Kollegen bei der Gestaltung und

übernimmt die Redaktion der beiden

Programme, um eine hohe Qualität der Veröffentlichung zu gewährleisten.

Die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit berät alle Referate des HSB bei Publikationen und übernimmt zum Teil die Redaktion und das Layout. Neben einer Reihe von Flyern und Broschüren entstand im Jahr 2014 eine Umfangreiche Dokumentation der Arbeit des Programms "Integration durch Sport".

ONLINE

Die Internetseiten des HSB informieren zu Themen aus der Vereins- und Verbandswelt sowie über die Arbeit in den Referaten des HSB. Nach dem kräftigen Anstieg der Besucher und der Seitenaufrufe in 2013 stieg deren Zahlen in 2014 nochmals deutlich – die 1.314.051 Besucher (+ 27,2 Prozent) riefen 4.710.069 Seiten auf (+ 12,3 Prozent).

Diese weitere Steigerung der Nutzung ist auf die Bewerbung um die Spiele zurückzuführen, für die der HSB eine Material- und Informationssammlung bereitstellte. Einen ebenfalls hohen Einfluss hatte aber auch die immer engere Verzahnung der HSB-Internetseite mit seinen Social Media-Angeboten, die Nutzer direkt auf die HSB-Seiten führen.





Die Möglichkeiten der Kommunikation über Social Media-Angebote nutzt der HSB über seine Kanäle bei Facebook (www.facebook.com/ HamburgerSportbund) und Twitter (@HamburgerSport). Hier werden sowohl Meldungen des HSB verlängert als auch Nachrichten von Mitgliedern und Partnern des HSB (z.B. DOSB) weiter verbreitet. Da Nutzer Informa-

tionen direkt zugestellt bekommen, erreicht der HSB seine Zielgruppen besser und trennschärfer. Beispielsweise spricht der HSB mit seinen Twitter-Meldungen viele Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft und der Bezirksversammlungen direkt an.

Dem HSB-Newsletter, der unverändert alle zwei Wochen versandt wird (24 Ausgaben), steht das Vereinsmailing zur Seite (23 Ausgaben). Das Mailing erreicht alle Vereine und Verbände direkt, auch wenn der Newsletter nicht abonniert wurde, und informiert zu herausragend wichtigen Themen.

Als weiteres Serviceangebot wurde das Vereins-, Informations-, Beratungs- und Schulungssystem













"VIBBS" in die HSB-Internetseiten aufgenommen. Die Konzeption der Implementierung und deren Umsetzung lag bei der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Dekadenstrategie – AG New und Social Media

In der Dekadenstrategie "HamburgmachtSport" steht, dass Hamburg bei der Nutzung der "Neuen Medien" im Sport eine Vorreiterrolle besetzen soll. Zur Konzeption und Umsetzung hat die Zukunftskommission Sport die Arbeitsgruppe "New und Social Media" eingesetzt. An allen AG-Sitzungen nahm ein Vertreter des HSB teil und brachte die Vorstellungen des organisierten Sports ein.

Nach der Pilotphase für das Wassersportjahr wurde der Event-Publisher für 2015 dem gesamten Hamburger Sport geöffnet. Der Event-Publisher sammelt Daten aller Sportveranstaltungen in Hamburg und bietet vielfältige Möglichkeiten, diese Termine und Informationen wieder auszuspielen. Die Veröffentlichung kann dabei sowohl über Internetportale, Veranstaltungs-Flyer oder auch über die Internetseiten eines Vereins oder Verbands erfolgen. Die zentrale Plattform ist der Sportkalender für Hamburg, der unter www.sportkalender-hamburg.de zu finden ist.

Im November wurde das neue Sportabzeichen-Prüfermodul vorgestellt. Das Sportabzeichen-Prüfermodul wird den ehrenamtlichen Prüfern die Arbeit auf dem Sportplatz erheblich erleichtern. Was bisher nur mit Stift und Zettel möglich war, lässt sich nun elektronisch, beispielsweise mit einem Tablet, erle-

digen. Teilnehmer und deren Prüfungen lassen sich einfach erfassen und verwalten. Der Prüfer kann für Teilnehmer gezielt die Anforderungen des Sportabzeichens abrufen und die erbrachten Leistungen erfassen. Die Prüfungsergebnisse werden automatisch ausgewertet und an den Hamburger Sportbund elektronisch übermittelt.

Seit Jahresbeginn 2015 ist der neue TV-Kanal im Internet online unter sporthamburg.tv. Dank der Zusammenarbeit mit der DOSB New Media GmbH ist hierfür umfangreiches Wissen und Erfahrungen in der Arbeitsgruppe vertreten. Im Jahr 2014 wurden die technischen Voraussetzungen für eine Realisierung erarbeitet und erste Gespräche mit interessierten Vereinen und Verbänden geführt. Aktuell werden diese Gespräche vertieft, um weitere Sportereignisse über den Kanal zu zeigen und so für eine breite Basis an Inhalten zu sorgen.

Veranstaltungen

Die regelmäßigen Veranstaltungen in der (Mit-) Verantwortung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind die Hamburger Sportgala, der HSB-Jahresempfang, die Verleihung der Sterne des Sports und die Mitarbeit am Senatsempfang zur Verleihung der Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes.

Im Jahr 2014 wurde das zehnjährige Jubiläum der Sportgala vorbereitet. Neben der konzeptionellen und organisatorischen Arbeit wurde mit dem NDR ein neuer Medienpartner integriert. Die Hamburger Sportgala hat sich fest im Veranstaltungskalender der Stadt etabliert und in der Resonanz überregionale Bedeutung erreicht.

Der HSB-Jahresempfang hat, seit der Konzeption als Abendveranstaltung, regelmäßig steigende Besucherzahlen, die zunehmend längere Abende im Haus des Sports genießen. Mit der Ehrung des "Trainers des Jahres" liefert das Programm einen Höhepunkt im Hamburger Sportkalender.

Die Verleihung der Sterne des Sports wurde in Zusammenarbeit mit dem Referat Breitensportentwicklung eingeführt und in Hamburg etabliert. Für den Senatsempfang zur Verleihung der Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes sammelt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit jedes Jahr die Vorschläge aus Vereinen und Verbänden, koordiniert die Juryarbeit und unterstützt das Landessportamt bei der Organisation des Senatsempfangs. Mit der Medaille werden verdiente Ehrenamtliche aus Hamburg ausgezeichnet.

Kommunikation der Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele

Der HSB engagierte sich von Beginn an für die Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele in Hamburg und nahm mit mehreren Fachleuten an den entsprechenden Arbeitsgruppen mit der Stadt Hamburg und der Handelskammer teil. Die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit arbeitete im Arbeitskreis Kommunikation an der Kampagnenplanung mit, deren Projekte ab Sommer 2014 und bis in das Frühjahr 2015 hinein sichtbar wurden. Diese Projekte wurden in Zusammenarbeit mit den genannten Partnern sowie der Olympia-Initiative und privaten Partnern geplant, abgestimmt und umgesetzt. Einige der Höhepunkte waren Plakataktionen, das Alsterleuchten zum ersten verkaufsoffenen Sonntag im Januar, die Alsterfackel mit über 20.000 Besuchern und die Volunteer-Kampagne, die über die HSB-Internetseiten zum freiwilligen Engagement für die Bewerbung aufruft. Binnen kurzer Zeit erreichte der HSB allein über dieses Projekt weit über 3.000 Menschen, die sich registrierten.

Für seine Mitglieder bereitete der HSB Kommunikationspakete auf, die auf seinen Internetseiten frei zum Download standen. Das Werbematerial, wie Plakate, Aufkleber, Pins usw., warb der HSB von der Olympia-Initiative ein und verteilte es an interessierte Vereine und Verbände. Die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit glich eine Zeit lang einer Poststelle, in der nach der Tagesarbeit Pakete für die Mitglieder gepackt wurden.

MARKETING

Im Mittelpunkt der Aktivitäten rund um Marketing und Kooperationen des Hamburger Sportbundes steht der Dialog mit ausgesuchten Wirtschaftspartnern. Dies dient der Entwicklung der Marke HSB, dem Einwerben von Ressourcen und der Gestaltung eines Leistungsangebotes des Hamburger Sportbundes für den organisierten Sport. Die Wirtschaftspartner profitieren dabei von den Kommunikationsleistungen des Hamburger Sportbundes, wie beispielsweise der Nutzung von Prädikaten und der direkten Ansprache von Sportlern und Vereinen.



Mit den Firmen Schwank, Polytan und Kipp konnten drei neue baufachliche Partner für den Bereich Sportinfrastruktur gewonnen werden. Die Bindung zu den bestehenden Partnern ARAG, ASS, Erhard Sport, HDI, LOTTO Hamburg, Hamburger Volksbank und Shop Plus Plus wurde zudem gefestigt. Zum Ende des Jahres wurden Kooperationsverhandlungen mit dem städtischen Energieversorger Hamburg Energie aufgenommen, um einen günstigen Strom-Tarif für die Hamburger Vereine- und Verbände zu verhandeln.

Als Veranstaltungsort für Tagungen und Versammlungen ist das Haus des Sports auch in 2014 bei seinen Mitgliedsvereinen und -verbänden beliebt. Auch die Buchungen externer Kunden haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Um den Vereins- und externen Kunden günstigere Übernachtungstarife anbieten zu können, arbeitet der HSB verstärkt mit den umliegenden Hotels Mövenpick, nh Norge und Mercure an der Messe zusammen.

Mit Veranstaltungen wie der WM-Übertragung der Deutschlandspiele im Alexander-Otto-Saal, einer Kleidertauschbörse mit Sportequipment in Zusammenarbeit mit TauschWert sowie einer Kinoübertragung in Kooperation mit Flexibles Flimmern wurden regelmäßige Veranstaltungsformate geschaffen, um das Haus des Sports auch für Personenkreise außerhalb des organisierten Sports zu öffnen.

Dank des finanziellen Engagements unserer Wirtschaftspartner konnten verschiedene Veranstaltungen, Preise und Aktionen durchgeführt werden. Der HSB-Trainer-Preis wurde im Rahmen des HSB-Jahresempfangs verliehen. Das Preisgeld in Höhe von 3.500 Euro wurde von LOTTO Hamburg zur Verfügung gestellt. Der Jahresempfang konnte Dank der Unterstützung durch Holsten, AUDI, ARAG und die Hamburger Volksbank durchgeführt werden.

Durch die Zusammenarbeit mit der Hamburger Volksbank konnten zum vierten Male alle Hamburger Sportvereine am bundesweiten Wettbewerb "Sterne des Sports" teilnehmen. Die "Sterne des Sports" sind eine Breitensport-Auszeichnung, die an Sportvereine für ihr soziales Engagement vergeben wird. Insgesamt wurde in Hamburg ein Preisgeld von 7.000 Euro an drei Vereine ausgeschüttet. Der Fritz-Bauer-Preis für ehrenamtliches Engagement, der traditionell auf der Mitgliederversammlung des HSB verliehen wird, wurde Dank der Unterstützung durch HDI Direkt Versicherung wiederholt mit einem Preisgeld von 2.000 Euro dotiert. Der Sportabzeichentag für Menschen mit Beeinträchtigungen konnte durch die Unterstützung des Unternehmens Hans Conzen Kosmetik stattfinden.



2014 wurde erstmalig das Sportförder-Projekt GOOD BUY-Gutscheinheft vom Hamburger Sportbund herausgegeben. Das Layout des Heftes wurde überarbeitet und neue Hamburger Partner aus dem Einzelhandel, der Gastronomie, dem Sport-, Freizeit- und Kulturbereich gefunden, die für das GOOD BUY-Projekt 89 großzügige Rabatte von 20% und mehr für die Vereinsförderung in Hamburg geben. Um den Bekanntheitsgrad des Sportförderprojekts

zu steigern, gab es einen Verkaufsstand während des Tennisturniers am Rothenbaum und für die 2015er Ausgabe einen Verkaufsstand im Weihnachtsgeschäft im ELBE Einkaufszentrum.



Der Deutsche Sportausweis, das größte Gemeinschaftsprojekt des deutschen Sports, lag in Hamburg organisatorisch auf der Ebene des Landessportbundes in Verantwortung des Ressorts Marketing. Das Produktangebot des Deutschen Sportausweises geht mittlerweile deutlich über die Ausgabe von kostenfreien standardisierten Sportausweisen hinaus. Es wurde die Möglichkeit eingeführt, Sportausweise gegen Gebühr in individuellem Design und Chip-Technologien zu konfigurieren oder als Lizenzprodukt auf bestehende Mitgliedsausweise, Wettkampfund Spielerpässe aufzubringen. Diese Option der Aufwertung wurde gerne von Sportverbänden und Großvereinen genutzt, die bereits langjährige Beziehungen zu Kartenlieferanten unterhalten und durch den Erwerb der Sportausweis-Lizenz die Vorteile des Sportausweises ohne großen Aufwand nutzen konnten.

FINANZEN



Eine umfassende und solide Finanzierung der Sportvereine und -verbände ist unablässig, damit diese ein breit gefächertes und kostengünstiges Sportangebot für alle Hamburgerinnen und Hamburger ermöglichen können. Wir setzen uns daher für die Sicherung und Verbesserung der staatlichen Sportförderung sowie eine verbesserte Eigenfinanzierung ein.

JAHRESRECHNUNG

VERMÖGENSRECHNUNG ZUM 31. DEZEMBER 2014

Mittelverwendung A. ANLAGEVERMÖGEN	<u>EUR</u>	31.12.2014 <u>EUR</u>	<u>EUR</u>	31.12.2013 <u>EUR</u>
I. Sachanlagevermögen				
Grundstücke und Bauten "Haus des Sports"	3.375.630,28		3.508.286,60	
 Grundstücke und Bauten Schönhagen "HSJ Ferienanlage Schönhagen" 	158.025,00	3.533.655,28	_230.009,90	3.738.296,50
II. Darlehen aus Staatszuwendungen				
 Darlehen für Investitionen Darlehen für Substanzerhaltung Darlehen für Vereinsanlagen 	1.242.598,32 584.244,35 2.007.971,17	3.834.813,84	1.494.982,33 509.101,51 1.886.409,07	3.890.492,91
B. UMLAUFVERMÖGEN				
 Bestände Zahlungsmittel Sonstige Forderungen 	16.208,24 3.400.889,31 <u>922.183,88</u>	4.339.281,43	18.255,31 3.053.898,90 <u>893.332,27</u>	3.965.486,48
		11.707.750,55		11.594.275,89

BESCHEINIGUNG DURCH DEN ABSCHLUSSPRÜFER AN DEN HAMBURGER SPORTBUND E.V.

Wir haben die Jahresrechnung - bestehend aus Vermögensrechnung, Einnahmen- und Ausgabenrechnung und Verwendungsnachweis über die von der Freien und Hansestadt Hamburg erhaltenen Zuwendungen - unter Zugrundelegung der Buchführung des Hamburger Sportbund e.V., Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung nach den gesetzlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführte Prüfung eine Beurteilung über die Jahresrechnung unter Zugrundelegung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung in Anlehnung an den IDW Prüfungsstandard: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Jahresrechnung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buch-

Mittelherkunft	31.12.2014	I	31.12.2013
A. ZWECKGEBUNDENE MITTEL (STAATSZUWENDUNGEN)	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Verbrauchte Staatszuwendungen für ausgezahlte Darlehen	3.834.813,84		3.890.492,91
B. ZWECKBESTIMMTE MITTEL (EIGENE MITTEL)			
 Herstellungs- und Instandhaltungsaufwendungen Haus des Sports und Sportschule Sachsenwald Beschäftigungsprogramme Hamburger Sportjugend / "HSJ Ferienanlage Schönhagen" Modernisierung der Datenverarbeitung Betriebsmittel Übrige Verwendungszwecke Herstellungs- und Instandhaltungsaufwendungen 419.566,40 419.566,40 90.000,00 99.578,67 4.374,51 	768.825,55	198.942,14 199.914,59 335.799,06 10.000,00 0,00 <u>16.055,18</u>	760.710,97
C. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Grundstücke und Bauten Haus des Sports 3.375.630,28		3.508.286,60	
Grundstücke und Bauten Ferienanlage Schönhagen der Hamburger Sportjugend 158.025,00	3.533.655,28	_230.009,90	3.738.296,50
D. ANDERE VERBINDLICHKEITEN			
 Verbindlichkeiten aus zweckbestimmten Spenden (Zuwendungen) 903.737,99 Sonstige Verbindlichkeiten 2.666.717,89 	_3.570.455,88	1.146.883,72 2.057.891,79	<u>3.204.775,51</u>
	11.707.750,55		11.594.275,89

führung und Jahresrechnung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zur Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 13. April 2015 BRB Revision und Beratung OHG,

 $Wirtschaftspr\"{u}fungsgesellschaft-Steuerberatungsgesellschaft\\$

H. Graumann, Wirtschaftsprüfer

Ppa. Cirllull N. Rühmkorb, Wirtschaftsprüfer

JAHRESRECHNUNG EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNG

	2014	2013
EINNAHMEN	(in €)	(in €)
A. GRUNDFÖRDERUNG		
1. SPORTFINANZIERUNG	4.761.434,03	4.609.186,39
B. ZWECKFÖRDERUNG		
B. ZWECKFURDERUNG		
2. VEREINS- UND VERBANDSENTWICKLUNG UND FRAUEN IM SPORT		
2.1 Aus- und Fortbildung	101.757,27	112.790,50
2.2 Beschäftigungsprogramme	11.624,62	<u>173.890,42</u>
	113.381,89	286.680,92
3. BREITENSPORT	526.438,18	677.124,10
	,	,
4. LEISTUNGSSPORT	717.457,90	750.175,86
5. SPORTINFRASTRUKTUR	3.095.441,20	3.619.607,55
	310331111/23	5.0.5.007,55
6. DIENSTLEISTUNG		
6.1 Service und Beiträge	1.440.489,80	1.390.454,28
6.2 Haus des Sports	491.162,42	1.082.248,56
6.3 Zuwendungsverwaltung 6.4 Öffentlichkeitsarbeit	427,05 19.992,00	79,92 5.250,12
6.5 Kooperationsprojekte	131.238,07	126.425,65
6.6 Sportschule Sachsenwald	62.698,41	<u>68.077,62</u>
	2.146.007,75	2.672.536,15
7. HAMBURGER SPORTJUGEND	4.374.668,76	4.545.171,65
	10.973.395,68	12.551.296,23
		
	15.734.829,71	17.160.482,62
	<u> </u>	<u> </u>

AUSGABEN		2014 (in €)	2013 (in €)
A. GRUNDFÖRDERUNG			
1. SPORTFINANZIERUNG		4.835.689,97	4.662.399,26
B. ZWECKFÖRDERUNG			
VEREINS- UND VERBANDSENTWICKLUNG UND FRAUEN IM SPORT 1.1 Aus- und Fortbildung 2.2 Beschäftigungsprogramme		151.485,03 11.624,62 163.109,65	148.921,83
3. BREITENSPORT		532.179,23	677.079,17
4. LEISTUNGSSPORT		1.098.631,54	1.137.715,19
5. SPORTINFRASTRUKTUR		3.095.441,20	3.617.993,31
 6. DIENSTLEISTUNG 6.1 Service und Beiträge 6.2 Haus des Sports 6.3 Zuwendungsverwaltung 6.4 Öffentlichkeitsarbeit 6.5 Kooperationsprojekte 6.6 Sportschule Sachsenwald 		839.588,30 531.611,85 22.407,37 77.509,41 93.982,69 70.009,74 1.635.109,36	805.985,07 1.076.652,19 21.596,70 51.464,58 87.862,90 82.661,05 2.126.222,49
7. HAMBURGER SPORTJUGEND		4.374.668,76	4.545.171,65
C. AUSGLEICH DES POSTENS "VORGRIFF AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2	013"	10.899.139,74 0,00	<u>12.426.994,06</u> <u>71.089,30</u>
		<u>15.734.829,71</u>	<u>17.160.482,62</u>

ERGÄNZENDE ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSRECHNUNG (NICHT BESTANDTEIL DER JAHRESRECHNUNG)

MITTELVERWENDUNG

A. ANLAGEVERMÖGEN Stand 31.12.2014

B. UMLAUFVERMÖGEN 3.533.655,28 €

4.339.281,43 € 16.208,24 €

2014

533.078,13 €

389.105,75 € 922.183,88 €

In der Unterposition 1. "Haus des Sports" wurden in 2014 die Kredittilgungen (132.656,32 €) aus dem Projekt "Modernisierung Haus des Sports" berücksichtigt. Die Unterposition weist zum Stichtag somit einen Gesamtbetrag von 3.375.630,28 € aus.

Die "HSJ Ferienanlage Schönhagen" (Unterposition 2.) wird durch die Hamburger Sportjugend bewirtschaftet und ist mit Bankdarlehen belastet. Entsprechend der vertraglichen Bedingungen wurden Tilgungen in Höhe von 71.984,90 € vorgenommen. Die Unterposition 2. weist zum Stichtag somit einen Gesamtbetrag von 158.025,00 € aus.

II. DARLEHEN AUS STAATSZUSCHÜSSEN Stand 31.12.2014

3.834.813,84 €

a. Forderungen HSB

b. Forderungen HSJ (2013: 893.332,27 €)

Die Entwicklung der zinslosen Darlehen an Vereine und Verbände für die Sanierung und Instandhaltung von Sportanlagen stellt sich wie folgt dar:

stitio		

Stand 01.01.2014 Auszahlung für bewilligte Darlehen 2014	1.494.982,33 € + 0,00 € 1.494.982,33 €
Darlehensrückzahlungen Stand 31.12.2014	- 252.384,01 € 1.242.598,32 €
Substanzerhaltungsdarlehen Stand 01.01.2014 Auszahlung für bewilligte Darlehen 2014 Darlehensrückzahlungen	509.101,51 € + 188.158,00 € 697.259,51 € - 113.015,16 €
Stand 31.12.2014	584.244,35 €
Darlehen für besondere Förderung der Vereinsanlagen Stand 01.01.2014 Auszahlung für bewilligte Darlehen 2014	1.886.409,07 € + 441.721,00 € 2.328.130,07 €
Darlehensrückzahlungen Stand 31.12.2014	- 320.158,84 € 2.007.971,17 €
Zusammenfassung: Investitionsdarlehen Substanzerhaltungsdarlehen Besondere Förderung der Vereinsanlagen	1.242.598,32 € 584.244,35 € 2.007.971,23 €
Gesamtstand: 31.12.2014	3.834.813,84 €

Hierbei handelt es sich um Warenbestände wie Lebensmittel, Reinigungsmittel, Kopier- und EDV-Papier, für den Verkauf bestimmter Drucksachen, Werbematerial, Büromaterial, Sportabzeichen, Postwertzeichen und Jugendfahrscheine. Die Bestände wurden zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen.

Haus des Sports Hamburger Sportbund Hamburger Sportjugend HSB-Sportschule Sachsenwald HSJ-Ferienanlage Schönhagen	3.129,49 € 6.878,22 € 752,98 € 0,00 € 7.494,62 € 18.255,31 €	3.377,46 € 6.098,75 € 670,32 € 0,00 € 6.061,71 € 16.208,24 €
2. Zahlungsmittel		3.400.889,31 €
	2013	2014
Kassenbestände Bankguthaben Bankguthaben/Lehrschwimmbecken Sparbücher Spendengelder	12.550,53 € 1.879.979,59 € 346,07 € 16.890,87 € 1.144.131,84 € 3.053.898,90 €	10.801,83 € 2.317.639,00 € 0,00 € 16.923,94 € 1.055.524,54 € 3.400.889,31 €
3. Sonstige Forderungen HSB / HSJ		922.183,88 €
a. Sonstige Forderungen HSB		
Hierbei handelt es sich um folgende größere Positionen:		
FHH - Kooperation Schule/Verein Übungsleiterbezuschussung Sportgroschen DOSB - Glücksspirale Kooperationspartner FHH - Teilsanierung Haus des Sports Sozialversicherungsträger Goldgas - Gutschrift Hans im Glück - Betriebskosten Goodbuy-Gutscheinhefte Stiftung Leistungssport - Förderantrag Darlehen und Zuschüsse an Vereine - Rückerstattung Arag - Verwaltungskosten Vattenfall - Gutschrift Übrige Forderungen (im Einzelfall unter 4.000,00 €)		213.000,00 € 87.012,68 € 46.006,27 € 39.746,16 € 28.388,64 € 13.471,75 € 12.405,88 € 9.347,13 € 7.232,40 € 6.500,00 € 6.012,54 € 4.964,30 € 4.641,00 € 45.078,88 € 533.078,13 €
b. Sonstige Forderungen HSJ		
Behörde für Schule und Berufsbildung Bildung und Teilhabe - Restsumme Kids in die Clubs 2013/20¹ DOSB - Projekt ZI:EL/HAFEN Übrige Forderungen und ARAP (im Einzelfall unter 4.000,00 €		236.200,00 € 127.480,50 € 7.006,00 € 18.419,25 € 389.105,75 €
Zusammenfassung:		

MITTELHERKUNFT

A. ZWECKGEBUNDENE MITTEL AUS STAATSZUWENDUNGEN 3.834.813,90 €

1. Staatszuwendungen für vergebene Darlehen an Vereine

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um den Gegenposten für die auf der Mittelverwendungsseite der Vermögensrechnung ausgewiesenen Darlehen an Vereine und Verbände.

B. ZWECKBESTIMMTE MITTEL (Eigene Mittel)

768.825.55 €

1. Herstellungs- und Instandhaltungsaufwendungen Haus des Sports und Sportschule Sachsenwald

Haus des Sport: Für die Finanzierung von Substanzerhaltungs- / bzw. Wartungsmaßnahmen in 2014 wurden 18.761,81 € verwendet. Für zukünftige Instandhaltungsaufwendungen wurden in 2014 planmäßig 44.100,00 € gebildet.

Sportschule Sachsenwald: Für die Finanzierung von Substanzerhaltungen und zur Gefahrenabwehr in 2014 wurden 9.019,36 € verwendet (Erneuerung der Heizungspumpe rd. 2,4 T€ und Baumpflegearbeiten rd. 6,6 T€).

Die Unterposition 7. weist zum Stichtag somit einen Betrag von 215.305,97 € aus.

2. Beschäftigungsprogramme

0.00€

Die in den Vorjahren gebildete Rücklage in Höhe von 199.914,59 € ist für die Kostenabsicherung in den Bereichen Beschäftigungsprogramme und ESF-Projekte gedacht. Ein Teil der in den Vorjahren für die Beschäftigungsprogramme gebildeten Rücklage wurde in 2014 in Höhe von 12.700,88 € dem Projekt Beschäftigungsprogramme zugeführt. Die damit verbundenen Schlussabrechnungen (187,47 €) mit den Trägern der Beschäftigungsprogramme ist final erfolgt. Der HSB hat seine Aktivitäten diesbezüglich eingestellt und die Abteilung aufgelöst. Ein weiterer Teil (19.992,00 €) wurde haushaltskonform in 2014 für die Modernisierung der HSB-Homepage verwendet. Die verbliebenen Mittel (167.034,24 €) wurden in eine Betriebsmittelrücklage (166.000,00 € als glatter Wert) überführt (Unterposition 6.) und in dem Bereich "Dienstleistung" (1.034,24 €) vereinnahmt. Die Unterposition 2. weist zum Stichtag somit einen Beträg von 0,00 € aus.

3. Hamburger Sportjugend

419.566,40 €

Die Unterposition 8. weist die Rücklagen (419.566,40 €) der Hamburger Sportjugend bzw. der HSJ-Ferienanlage Schönhagen wie folgt aus:

Freiwilligen Dienste	4.472,90 €
HSJ-Ferienanlage Schönhagen	<u>415.093,50 €</u>
y y	419.566,40 €

4. Modernisierung der Datenverarbeitung

30.000.00 €

Für die Modernisierung der Datenverarbeitung wurde in 2013 eine erste Rücklage (10.000,00 €) gebildet. Für die vom HSB eingesetzte Version wird der Support in 2016 eingestellt – eine Ersatzinvestition in Höhe von 30.000 € war angezeigt und kostenseitig vorzubereiten. In 2014 wurde eine weitere Rücklage (20.000 €) gebildet und der Auftrag zur Erneuerung erteilt.Die Unterposition 5. weist zum Stichtag somit einen Gesamtbetrag von 30.000,00 € aus.

Die in 2014 verbliebenen Mittel aus den beendeten Beschäftigungsprogrammen wurden als glatter Wert (166.000,00 €) in eine Betriebsmittelrücklage überführt (vgl. Unterposition 2.). Zum Ausgleich des HSB-Gesamtergebnisses wurden in 2014 hiervon 66.421,33 € im Berich "Sportfinanzierung" eingesetzt. Die Unterposition 6. weist zum Stichtag somit einen Betrag von 99.578,67 € aus.

6. Übrige Zuwendungen

4.374,51 €

Die Kooperationen mit der Sportausweis GmbH und der Hamburger Volksbank bedingen jeweils Beteiligungen von 1.000 €, die in 2012 gebildet wurden. 2.000.00 €

Für die Programme aus dem Breitensport wurden in den Vorjahren Rücklagen in Höhe von 9.760,91 € gebildet. Die Mittel wurden planmäßig i.W. für den Sportabzeichentag für Menschen mit Beeinträchtigungen verwendet.

0.00 €

Für das Programm Talententwicklung wurden in den Vorjahren Rücklagen in Höhe von 4.294,27 € gebildet (i.W. Spende Hoffmann Stiftung). In 2014 wurden Mittel (1.919,76 €) planmäßig für das Talententwicklungsprogramm verwendet.

Die Unterposition 4. weist zum Stichtag somit einen Betrag von 2.374, 51 € aus. 2.374,51 €

C. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS

3.533.655.28 €

In der Unterposition 1. Grundstücke und Bauten "Haus des Sports" wurden in 2014 die Kredittilgungen (132.656,32 €) aus dem Projekt "Modernisierung Haus des Sports" berücksichtigt. Die Unterposition 1. weist zum Stichtag somit einen Gesamtbetrag von 3.375.630,28 € aus.

Die Entwicklung der Finanzierungsmittel mit Darlehenscharakter zeigt folgendes Bild:

Gegenüber Kreditinstituten	Stand 31.12. 2014
Hamburger Volksbank KfW 157	992.400,00 €
Hamburger Volksbank KfW 147	300.038,00 €
Hamburger Volksbank (640,0 T€)	582.250,00 €
Hamburger Volksbank (530,0 T€)	483.795.48 €
Hamburger Volksbank (700,0 T€)	639,956,52 €
(, , ,	2.998.440,00 €
Gegenüber HSB-Mitgliedern	Stand 31.12.2014
Baudarlehen	114.833,34 €
Beitragsvorauszahlung	55.226,56 €
Mietvorauszahlung	50.474,40 €
3	220.534,30 €
Gegenüber der FHH	Stand 31.12.2014
Substanzerhaltungsdarlehen	<u>156.655,98</u> €
-	_156.655,98 €
	3.375.630,28 €

In der Unterposition 2. Grundstücke und Bauten "HSJ-Ferienanlage Schönhagen" wurden in 2014 die jährlichen Tilgungsraten als Abgang berücksichtigt. 2014 betrugen die Tilgungsraten 71.984,90 €. Die Unterposition 2. weist zum Stichtag somit einen Gesamtbetrag von 158.025,00 €.

Die Entwicklung der Darlehen zeigt folgendes Bild:

Gegenüber Kreditinstituten	Stand 01 01.2014	Tilgung 2014	Stand 31.12.2014
Hypovereinsbank 99	13.084,90 €	13.084,90 €	0,00 €
Hypovereinsbank 05	76.750,00 €	50.000,00 €	26.750,00v €
Hypovereinsbank KfW	<u>140.175,00 €</u>	8.900,00 €	<u>131.275,00</u> €
•	<u>230.009,90 €</u>	71.984,90 €	<u>158.025,00</u> €

D. ANDERE VERBINDLICHKEITEN 3.570.455,88 €

1. Verbindlichkeiten aus Spenden	903.737,99 €
Kontostand der Spenden 01.01.2014	1.146.883,72 €
In 2014 erhaltene Spenden	1.229.646,65 €
In 2014 abgerufene Spenden	<u>-1.472.792,38</u> €
Bis zum 31.12.2014 nicht abgerufene Spenden	903.737,99 €

2.666.717.89 € 2. Sonstige Verbindlichkeiten

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
a. Sonstige Verbindlichkeiten HSB		
Higher handelt as sich um folgende größere Positionen:		

Sportinfrastruktur - Darlehen und Zuschüsse an Vereine 1.573.520.18 € Übungsleiterbezuschussung 125.474,09 € Verwaltungsberufsgenossenschaft 95.373,40 € Erstattung Sportgroschen 84.796.29 € 57.963,56 € FHH - Steuern Umbau Haus des Sports (Sicherheitseinbehalte/Schlussrechnung) 54.132,11 € Modernisierung HSB-Homepage

19.992,00 € 14.521,92 € Gebäudeversicherung Sportschule Sachsenwald Stromkosten 12.746,24 € DOSB - Innovationsfond 7.000,00 € FHH - Mach mit-bleib fit 5 000 00 € 4.470,75 € HSB-Strukturkommission

Sonstige Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen 76.815,17 € (im Einzelfall unter 4.000,00 €) <u>2.131.805,71</u>€

b. Sonstige Verbindlichkeiten / Rückstellungen HSJ 219 000 00 €

Diverse Vereine - 1. Rate Schulkooperationen 2014/2015 Angebotsmodelle Diverse Vereine - 2. Rate Kids in die Clubs - Mitgliedschaften 2014/2015 127.480,50 € 5.2-19 Förderung Einkommensschwache Fahrten 42.065,00 € Sicherheitseinbehalte Bau Schönhagen Diverse Vereine - 1. Rate Schulkooperationen 2014/2015 Vereinsmodelle 25.334,57 € 17.900,00 € Rückzahlung EuFiS/ZI:EL an dsj 14.385,08 €

Zuweisung Jugend & Sport 2013/2014 DOSB-Rückforderung BFD 2011 Firma ProjektStore (Trennwand Geschäftsstelle) 8 878 15 € 7.731,08 € ZI:EL / HÁFEN 5.529,00 € Rückzahlung BASFI-Zuwendung 2.3.1.3 Amt Schlei - Rest Kurtaxe 2014 5.274,08 € 4.414,50 € Sonstige Verbindlichkeiten und PRAP (im Einzelfall unter 4.000,00 €) 46.920,22 €

Zusammenfassung a.) Verbindlichkeiten HSB 2.131.805,71€ b.) Verbindlichkeiten HSJ 534.912,18 € (2013: 2.057.891,79 €) 2.666.717,89 €

10.000,00 €

<u>534.912,18</u> €

JAHRESRECHNUNG VERWENDUNGSNACHWEIS

ÜBER DIE ZUWENDUNG ZUR ABSICHERUNG DER SPORTFÖRDERUNG IN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG FÜR DAS JAHR 2014

	Zuwendung gemäss Sportfördervertrag 2014 (in €)	Ausgaben 2014 (in €)
a. FÖRDERUNG DES EHRENAMTES, PERSONAL / VERWALTUNG	1.491.000,00	1.642.452,60
b. FÖRDERUNG DER VEREINE / VERBÄNDE	2.020.000,00	2.136.237,37
c. FÖRDERUNG DER INTEGRATION UND INKLUSION	130.000,00	141.136,51
d. FÖRDERUNG DER LEISTUNGSSPORTENTWICKLUNG	630.000,00	848.128,69
e. FÖRDERUNG DER SPORTJUGENDARBEIT	1.057.000,00	1.057.000,00
f. FÖRDERUNG DER SPORTINFRASTRUKTUR	1.792.000,00	1.990.800,00
	7.120.000,00	7.815.755,17

HAMBURGER SPORTBUND E.V.

HAMBURG, 13. APRIL 2015

DR. JÜRGEN MANTELL PRÄSIDENT

PRASIDENT

KLAUS WIDEGRUEN VIZEPRÄSIDENT LEISTUNGSSPORTENTWICKLUNG HOLGER HANSEN VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

DR. GERNOT STENGER VIZEPRÄSIDENT FRAUEN IM SPORT UND VEREINS- UND VERBANDSENTWICKLUNG THOMAS FROMM VIZEPRÄSIDENT BREITENSPORTENTWICKLUNG

ANGELA BRAASCH-EGGERT VIZEPRÄSIDENT SPORTINFRASTRUKTUR

HSB-PARTNER



























Hoffmann-Stiftung























